

poer Entschloß. Wie angehängt soll in eines der nächsten Sitzungen verhandelt werden. — Es wird nun die höchste Zeit, daß dieses Bezugsgebiet befestigt wird. Schon aus hygienischen Gründen, denn beim Vorübergehen benimmt es einem fast den Atem. Wie soll dies erst in der warmen Jahreszeit werden?

Kommunale Praxis. Hochschrift für Kommunalpolitik und Gemeindefortschritt, herausgegeben von Dr. Albert Eberlein. Eine geradezu vernichtende Abrechnung mit der engstirnigen und kurzfristigen Kleinstpolitik, die der deutsche Freisinn in den Gemeinden zu führen pflegt, wo er das Heft in der Hand hat, hält in der neuesten Nummer der kommunalen Praxis Genosse Edmund Fischer. Er beleuchtet zu diesem Ende einmal die Taten des „Kommunalliberalismus“ in der reichen Stadt Jittau, und man muß sagen, daß er dabei geradezu unerhörte Zustände, zum Beispiel auf dem Gebiete der gemeindlichen Feuerung, ans Licht zieht.

Die Schritte der kommunalen Praxis ist allen Parteigenossen, die sich dem Gemeindepolitiker befassen oder gar Gemeindepolitiker sind, dringend zu empfehlen.

Aus dem Reich.

Berlin. Eisenbahnerlos. Beim Rangieren eines Durus' amues auf dem Bahnhofe Groß-Glienicke wurden der Bahnoffizier Karer und der Rangierer Staberow von der Maschine ertränkt und sofort getötet.

Göttingen. Aus der „besseren“ Gesellschaft. Der in Wände anständige Amtsrichter Vode und dessen Schwager, der Rechtskandidat Gutermann aus Duderstadt hatten sich vor der Strafkammer zu verantworten. Beide hatten den Braukrüger Gahl, welcher mit der Schwägerin Gutermanns verlobt gewesen war, mit Faust- und Stockschlägen mißhandelt.

Gahl hatte nach Aufhebung seiner Verlobung Briefe und Postkarten an verschiedene Einwohner Duderstadts geschrieben, in welchen er die Ehre seiner früheren Braut angriff. Der Amtsrichter erhielt 100 Mk., Gutermann 50 Mk. Geldstrafe. Gahl wurde wegen verurteilender Beleidigung zu vier Monaten Gefängnis verurteilt.

Wiesbaden. Das ist was anders! Bei einer Versammlung am 18. März in einem kleinen Orte wollte der Vorsitzende über die bekannte Resolution abstimmen lassen. Er verweilte hierbei aber das Wort Religion mit Revolution. Der Bürgermeister, der die Versammlung in höchst eigener Person überwachte, erklärte sofort die Gefährlichkeit der Situation und sei dem Vorsitzenden ins Wort: Aber erlaube ich mal daß ich dir mit, daß hier wo die Revolution abgestimmt wird. Da muß ich, so laad merz duht, die Versammlung auflöse. Nach der Verkündigung des Vorsitzenden erklärte er dann: „Das ist was anders!“ und die Gesellschaft war wieder einmal gerettet.

Frankfurt a. M. Bettlerreville. In Moireres wurde bei einem Hochzeiten eine Anzahl Arbeiter durch heiße Erdenwege vergiftet. Drei waren sofort tot, die andern mußten ins Krankenhaus gebracht werden.

Vermischtes.

* Ein Klub der harmlosen in Schwedensfrika. Unter lebhaftem Jubrag des Publikums wurde in Swakopmund ein Spielerprozess verhandelt. Ein Angeklagter wurde wegen gewerksmäßigen Glückspiels zu einem Jahre Gefängnis und 3000 Mk. Geldstrafe verurteilt, zwei Angeklagte erhielten je drei Monate und 500 Mk. Geldstrafe, eine Dame erhielt zwei Monate. — In Afrika ist ja auch noch mehr Platz für deutsche „Gemeindepolitiker“ besserer Art.

* Weiße Mädchen für schwarze Köpfe. In New York wurde ein öffentliches Haus aufgehoben, das einem reichen Regier gehörte, welcher seit Jahren einen ausgebreiteten Mädchenhandel betrieb. Die in seinem Hause gehaltenen Mädchen waren nur für Regier bestimmt. Sie wurden dann kommen wie Gefangene behandelt. Dieser Regier hatte Regier in seinem Dienste, welche ihm immer neue Opfer auswählen mußten. — Daß diese Kosterhöle jetzt erst entdeckt wurde, ist nur durch die großen Bestechungen der Polizei zu erklären. Unglaubliche Zustände des Verhältnisses zwischen Volk und öffentlichen Ämtern dürften durch die Untersuchungen am Tage gefördert werden.

Achtung, Weisensfels!

Mit Sonnabend, den 31. März, geht die Expedition des Volksblattes sowie der Leipziger Volkszeitung in andere Hände über. Jeder dieser Blätter, welche durch den Uebergang der Expedition mit der Zustellung derselben übersehen werden, bitten wir, sich sofort bei unterzeichneten Stellen zu melden.

Otto Jungmann.

Lagerhalter Pathe, Am Kloster 3.

Horst, Schillerstraße.

Geschäftsstelle des Schuhmacher-Verbandes Weiß, Leipzigerstr. Karl Bach, Wiesenstraße 23 p.

Verantwortlicher Redakteur: A. Wolfenbühl in Halle.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten.

Grosse Sendungen

Kostüme und Jacketts

Uebergangs- und Frauen-Paletots, Blusen, Kleiderröcke, Morgenröcke,

Knaben- und Mädchen-Garderoben

sind in überaus reichhaltiger Auswahl neu eingetroffen.

Gardinen, Möbelstoffe,
Teppiche,
Tisch- und Diwanddecken,
Vitragen,
Portiären, Garnituren,
Läuferzeuge.

Kleiderstoffe
in auserlesenen, ersten Fabrikaten.
Aussergewöhnlich grosse Sortimente
von einfacher bis feinsten Art.
— Hochaparte —
Besätze u. sämtl. Schneidereiartikel
in grösster Auswahl.

Leinen- u. Baumwollwaren,
Tischwäsche,
Fertige Leib- u. Bett-Wäsche,
Bettdecken,
Metall-Bettstellen, Matratzen,
Bettfedern.

Preise wie bekannt allerbilligst!

Brummer & Benjamin,

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Am Sonntag den 1. April sind unsere Geschäftsräume bis 7 Uhr abends geöffnet.

Auf Abzahlung

Uhren, Ketten.

Anzüge, Paletots . . . 4 Mk. Anzahlung.
Knaben-Anzüge . . . 1 Mk. Anzahlung.
Konfirmanden-Anzüge 2 Mk. Anzahlung.
Kinderwagen . . . 4 Mk. Anzahlung.
Sportwagen . . . 2 Mk. Anzahlung.

Paul Sommer

14 Leipzigerstrasse 14,
I. und II. Etage.

10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Schuh, Stiefel.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Federbetten,
Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portiären,
Kleiderstoffe, Damen-Kragen, Jacketts.

Sonntag bleiben meine Geschäftsräume bis 7 Uhr abends geöffnet.

Geschäftshaus

J. LEWIN

Halle n. 9., Marktplatz 2 u. 3.
Größtes Spezial-Etablissement für

Preise
und Auswahl
ohne
Konkurrenz!
Gegründet 1859.

Preise
und Auswahl
ohne
Konkurrenz!
Gegründet 1859.

Damen- und Kinder-Konfektion

am Platze.



- Kostümrock** aus aparten Stoffen im engl. Geschmack, marine, braun, grau, 25.00, 14.00, 6.75, **2**50
- Kostümrock** aus Prima Tuch mit Blenden verziert und reich gesteppt, Faltenfaçon, 23.00, 25.00, 20.00, **11**00
- Kostümrock** aus schwarz Satin, gefüttert, mit Tuchblenden und Tafel reich garniert, 20.00, 16.00, 11.00, **6**50
- Kostümrock** aus weilschwarz karierten Wollstoffen, mit Blenden und auspringenden Falten, 20.00, 16.00, 12.00, **5**50
- Jackett** aus vorzügl. schwarz Corkscrewstoffen, gefüttert, garn., auch Konfrmandengrößen, Sacco-Façon, 18.00, 13.50, 7.50, **4**75
- Jackett** aus schwarzen Tuch- und Kammgarnstoffen, mit Blenden garniert, vorzügl. Sitz, Schneiderarbeit, 40.00, 32.00, 24.00, **12**00
- Jackett** aus Tuch- und Corkscrewstoffen, Bolerofaçon, mit gestickter Tuchweste und breitem Tafelgürtel, 28.00, 18.00, 13.50, **10**00
- Jackett**, Palettoform, „extralang“, aus Covert-Coat und Fantasiestoffen im englischen Geschmack, 30.00, 25.00, 10.00, **5**00

- Kostüm** aus Kostümstoffen, engl. Geschmack, Bolero-façon, reich garniert, Faltenrock, 36.00, 24.00, 13.50, **10**00
- Kostüm** Faltenfaçon, anliegend und Saccoform, in den modernsten Stoffen und Farben, 30.00, 25.00, 15.00, **10**00
- Kostüm** „Backfisch“, aus Kostümstoff im englischen Geschmack, „Bolero“, — Anliegend, Sacco etc., Faltenrock, 25.00, 21.00, 17.50, **13**50
- Kostüm** aus Prima Tuch mit reicher Blenden-Garnitur, schwarz, marine, oliv, elegante Verarbeitung, 48.00, 36.00, 30.00, **25**00
- Bluse** aus hellgestreiften, hochmodernen Wollstoff, ganz auf Futter, 11.00, 7.50, 4.50, **3**75
- Bluse** aus reinwollenem Cheviot, marine, bordeaux und schwarz, Fältchenarbeit, chiko Façon, 10.50, 7.75, 4.75, **3**75
- Bluse** aus Lawn-Tennistoff, hochmodernes Façon mit Sattel und Fältchen gearbeitet, 12.00, 9.50, 6.50, **4**75
- Bluse** aus reinsidenem Japon, in allen Lichtfarben, mit Spitzen-Einsatz apart garniert, 11.50, 7.50, 4.75, **3**25



Vorzüge: Tadelloser Sitz. Sauberste Verarbeitung. Bereitwilligster Umtausch. Anerkannt größte Auswahl. Anerkannt billigste Preise.

Neue Kleiderstoffe

in staunenswerter Mannigfaltigkeit und zu anerkannt billigsten Preisen.

- Neuheiten** in **Fantasie-Stoffen**, doppeltbreit, neue Dessins Mtr. 1.25 bis **40** Fr.
- Neuheiten** in **Armures**, reine Wolle, doppeltbreit solide Kostümstoffe Mtr. 2.10 bis **55** Fr.
- Neuheiten** in **Crêpes**, reine Wolle, doppeltbreit, in allen Farben Mtr. 2.10 bis **55** Fr.
- Neuheiten** in **Mohair-Façonnés**, doppeltbreit, schwarz und farbig Mtr. 2.00 bis **65** Fr.
- Neuheiten** in **Cheviots**, reine Wolle, doppeltbreit, schwarz und farbig Mtr. 2.50 bis **75** Fr.
- Neuheiten** in **Crêpe-Mohairs**, doppeltbreit, schwarz und farbig Mtr. 2.00 bis **80** Fr.
- Neuheiten** in **Crêpe-Piques**, doppeltbreit, in allen Saisonfarben Mtr. 1.45 bis **85** Fr.
- Neuheiten** in weilschwarz karierten Wollstoffen, Neuheiten f. Blusen u. Kleider Mtr. 2.75 bis **65** Fr.

Entzückende
Neuheiten
in
Posamenten
und
Besatzartikeln.

- Neuheiten** in **Satin-Liberty**, reine Wolle, doppeltbr., in schwarz und allen Saisonfarben Mtr. 2.50 bis **185**
- Neuheiten** in **Kammgarntoffen**, reine Wolle, doppeltbr., in schwarz u. allen Saisonfarben Mtr. 3.00 bis **125**
- Neuheiten** in **Woll-Batist**, doppeltbr., reine Wolle, entzückende Farben Mtr. 1.95 bis **185**
- Neuheiten** in **Satin-Beiges**, reine Wolle, doppeltbreit, in allen Farben der Saison Mtr. 2.00 bis **185**
- Neuheiten** in **Woll-Satins**, reine Wolle, doppeltbreit, herrliche Farben Mtr. 3.00 bis **160**
- Neuheiten** in **Tailor made**, reine Wolle, doppeltbreit, letzte Neuheit der Saison Mtr. 2.50 bis **160**
- Neuheiten** in **Grandines und Gazen**, hochaparte Neuheiten Mtr. 2.50 bis **100**
- Neuheiten** in **Examines**, doppeltbreit, mit aparten Seiden-Effekten Mtr. 2.50 bis **100**

Größtes Spezial-Etablissement für feinsten

Damen-Putz u. Weisswaren am Platze.

Geschmackvolle Neuheiten in Knaben- und Mädchen-Mützen von 25 Pl. bis M. 4.50. Seidene Kinder-Hütchen von M. 1.25 bis M. 6.50. Batist-Kinder-Hütchen von 75 Pl. bis M. 5.50. Seidene Kinder-Schärpen, extra lang, von 42 Pl. bis M. 2.50. Aparte Neuheiten in Damen-Gürteln in besonders reicher Auswahl von 20 Pl. bis M. 2.50. Hervorragende Saison-Neuheiten in Schleifen, Jabots, Lavalliers, Krawattenbändern, Kopfschwis, Fichus, Colliers. Reichste Auswahl in Blumen, Schleifern, Spitzen, Besatzartikeln, Handschuhen, Sonnen- und Regenschirmen.



Breton-Mateloform aus Fantasie-geflecht ohne Einfassung mit Sammetband 55 Fr. garniert Dieselbe mit buntem Band und Lederimit. garniert 1.50



Chasseurform aus Fantasie-geflecht mit Seiden-Pongé, Agraffe u. Fese ohk garniert Dieselbe in eleganter Ausführung 4.50



Chasseurform aus Fantasie-geflecht mit Pongé und Blumen gar. 1.50 Dieselbe in besserer Ausführung 3.50



Bretonform aus Fantasie-glecht mit 2.75 Seiden-Pongé folt garn. Dieselbe in besserer Ausführung 3.75



Matrosenform aus jap. Geflecht mit Sammet 95 Fr. Dieselbe in besserer Ausführung m. Rippsband schwarz u. bunt 2.00 u. 1.85

Einfache Kinder-Hüte in geschmackv. Ausf., das Stück 45 Fr., 65 Fr., 90 Fr., Mk. 1.15, 2.25, 2.75 und höher.

Elegante Damen-Hüte sind bis zum feinsten Genre in anerkannt reichster Auswahl am Lager.

Größtes Kaufhaus der Provinz Sachsen

1. Beilage zum Volksblatt.

№. 77.

Halle a. S., Sonntag den 1. April 1906.

17. Jahrg.

Parteigenossen des Delitzsch-Bitterfelder Wahlkreises!

Unterzeichneten beruft hiermit für Sonntag, den 29. April 1906, vormittags 11 Uhr, im Amdenhof zu Delitzsch eine **Gemeindevertreter-Konferenz**

ein. Tagesordnung: „Die Aufgaben der Arbeiter-Vertreter in den Land- und Stadtgemeinden.“ Referent: Reichstagsabgeordneter **H. Thiele-Halle**.

Die Parteigenossen im Wahlkreis werden ersucht, die Wahl der Delegierten sofort vorzunehmen. Außerdem werden die Gemeindevorsteher und Parteigenossen ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Zentralvorstand.
H. A. V. Biedermann.

Halle und Saalkreis.

Halle, 31. März.

Die bürgerliche Presse

bient ausschließlich kapitalistischen Zwecken. Von Kapitalisten gegründet, soll eine bürgerliche Zeitung zunächst diesen Kapitalisten Profit abwerfen. Das ist ihre Hauptaufgabe, ihr Ziel und Zweck. Sie ist ein bürgerliches Blatt, wenn es kein muß, auf Prinzipien jeder Art und nennt heute schwarz, was es gestern noch als weiß verurteilt hat.

Da aber der Reiz aller Kapitalisten, auch der der Zeitungs-Kapitalisten, nur in der kapitalistischen Gesellschaftsordnung besteht, so ist die bürgerliche Presse einmütig in dem Bestreben der Aufrechterhaltung der kapitalistischen Grundtatsache der heutigen Gesellschaftsordnung. Weichen die

bürgerlichen Zeitungen in Neuherlichkeiten und in Neben-sächlichkeiten auch von einander ab, so sind sie sich in dieser Hauptsache doch alle einig.

Die sozialdemokratische Presse

bient ausschließlich sozialistischen Zwecken. Sie ist von Arbeitern für Arbeiter gegründet. Die geschäftliche Seite ist für sie nicht die Hauptsache, und niemals weicht ein sozialdemokratisches Blatt irgend einem Geschäftszweck aus nur um Saatesbreite von seinen politischen Prinzipien ab.

Da die Sozialdemokratie die heutige bürgerlich-kapitalistische Gesellschaftsordnung bekämpft, so steht auch die sozialdemokratische Presse in der rücksichtslosen Führung dieses Kampfes ihre Hauptaufgabe. Darum sollten auch die Genossen sich unablässig bemühen, dem Parteiblatt neue Abonnenten zuzuführen. Jetzt vor dem Quartalswechsel ist die beste Zeit für diese Agitation!

Das Parteiblatt für Halle und den Saalkreis kostet frei ins Haus gestellt pro Monat **60 Pf.** Bestellungen werden bei der Expedition sowie bei allen Zeitungs-Verlegern stets entgegengenommen. Bei im neuen Quartal kein Arbeiter ohne seine Presse, ohne das Volksblatt.

Der Oberbürgermeister-Staude

ist am heutigen Tage von der Zeitung der Kommunal-Behörde zurückgetreten, nachdem er das Bürgermeister-Amt nahezu 25 Jahre verwaltet hatte. Am 4. April 1881 trat er als Zweiter Bürgermeister in den Kommunaldienst der Stadt Halle ein und wurde am 1. April des nächsten Jahres an Stelle des verstorbenen Oberbürgermeisters Vertraut zum Oberbürgermeister gewählt. Während Staude's Dienstzeit hat sich die Bevölkerung Halles um 100 000 vermehrt. Die bürgerliche Lokalpresse schreibt die Lattache zum Teil dem Wirken des Oberbürgermeisters zu. Das ist aber Unfug. Auch ohne Staude wäre die Bevölkerung in Halle in dem Maße ge-

wachsen, und ohne ihn wäre auch die geleistete Arbeit von andern ebenbürtig gemacht worden. Die übertriebenen Lobhudeleien der hiesigen bürgerlichen Presse jeglicher Couleur wirken abgeschmackt. Bei der Arbeiterschaft wird das Andenken Staude's noch lange in Erinnerung bleiben durch seine berühmt gewordene Kattagerede, in welcher anständige Arbeiter beschimpft wurden. Morgen tritt ein anderer Bürgermeister an.

Bürgerliche Zeitungswirtschaft.

Das ist doch einmal etwas anderes, allerdings nichts Besseres, das sich auf dem Gebiete der Standale in Halle entwickelt, sagte man, als man gestern das Schöffengericht besuchte, in dem ein Prozeß behandelt worden war, der recht nette Schlaglichter auf das Gebiet der Kunstkritik warf. In den meisten Prozeßen gibt es Personen, für die man eine gewisse Sympathie haben kann; in dem gestrigen Prozeße dachte man aber unwillkürlich an das bekannte Heine'sche Wort, als man die „Preßhelden“ da vor dem Richterliche auftauchen sah.

In den Monaten Januar und Februar wurden in dem hiesigen halle'schen Reform, das so ziemlich unter dem Auschluß jeder Öffentlichkeit ergeht, einige Artikel veröffentlicht, die sich mit Vorgängen in hiesigen Künstlerkreisen beschäftigten. Zwischen den Zeilen konnte man etwas von Standal und Liebe lesen, und so kam es, daß jenes antiseptische Blättchen, das sonst nicht beachtet wird, einigen Erfolg fand. Die vierietige Nummer mit Inzeraten z. folgte 20 Pfennig; „Rebateur“ Schröder druckte einen Artikel zweimal ab, und er machte ein leidliches Geschäft damit. Als es aber zur Verantwortung kam, gab er „sein Redaktionsgeheimnis“ preis. Da die Artikel die Ueberkritik trugen: „Beobachtungen an der Sonne“ zc., konnte jeder mit den halle'schen Verhältnissen Vertraute herausfinden, wer mit den Artikeln getroffen werden sollte. Es lagte der sog. Heferedakteur und Kunstkritiker D. t. t. o. n. n. e von der Saale-Zeitung gegen den Rebateur Schröder,

Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum

G. m. b. H.

Fernruf No. 378.

Nur soweit Vorrat.

Gr. Ulrichstr. 60/61, HALLE a. S., Barfüßerstr. 3/5.

Nur soweit Vorrat.

Handschuhe.

- Damen-Handschuhe weiß u. farbig Paar **14 Pf.**
- Damen-Handschuhe durchbrochen in den neuesten Farben Paar **22 Pf.**
- Damen-Handschuhe mit Spitze mit 2 Druckknöpfen Paar **28 Pf.**
- Damen-Handschuhe ganz durchbrochen mit 2 Druckknöpfen Paar **38 Pf.**
- Damen-Handschuhe mit Spitzen mit 2 Druckknöpfen Paar **45 Pf.**
- Damen-Handschuhe ganz durchbrochen Stöpelart. Gewebe Paar **50 Pf.**
- Damen-Handschuhe mit Spitze mit 2 Druckknöpfen Paar **65 Pf.**
- Damen-Handschuhe mit Spitze mit 2 Druckknöpfen Paar **75 Pf.**
- Damen-Handschuhe mit Spitze mit 2 Druckknöpfen Paar **85 Pf.**
- Damen-Handschuhe mit Spitze mit 2 Druckknöpfen Paar **75 Pf.**
- Damen-Handschuhe mit Spitze mit 2 Druckknöpfen Paar **95 Pf.**

Hüte.

- Herren-Hüte weiß 2.25 1.75 **1⁹⁵**
- Herren-Hüte weiß 3.50 2.50 **1⁹⁵**
- Herren-Regenländer-Mützen 55 40 **35 Pf.**
- Herren-Sport- u. Reiseumützen 75 45 **32 Pf.**

Korsetts.

- Damen-Korsett grau, sehr haltbar 95 75 **55 Pf.**
- Damen-Korsett Spiralfeder 2.25 1.85 **1⁸⁵**
- Damen-Korsett hell gemustert, halbhoch **1¹⁰**
- Damen-Wieder-Korsett mit Spitzen **95 Pf.**
- Frack-Korsett aufsteigend 2.45 **1⁹⁵**

Strümpfe.

- Damen-Strümpfe engl. lang, schwarz Paar **14 Pf.**
- Damen-Strümpfe schwarz, weißschicht Paar **28 Pf.**
- Damen-Strümpfe schwarz, Wolle, platt Paar **45 Pf.**
- Damen-Strümpfe schwarz, deutsch lang Paar **45 Pf.**
- Damen-Strümpfe geringelt Paar **48 Pf.**
- Damen-Strümpfe engl. lang Spezial-waichschl. Marke B. **55 Pf.**
- Damen-Strümpfe schwarz, Fior durchbroch. Paar **55 Pf.**
- Damen-Strümpfe diamant-schwarz, deutsch lang Paar **60 Pf.**
- Herren-Socken Wolle Paar **14 Pf.**
- Herren-Socken Bigoane grau meliert Paar **28 Pf.**
- Herren-Socken geringelt Paar **30 Pf.**
- Herren-Socken diamant-schwarz Paar **42 Pf.**

Mützen.

- Knaben Jockey-Mützen 38 25 **18 Pf.**
- Knaben Jockey-Mützen blau, grau, beige, Natta. Samt 55 **42 Pf.**
- Matrosen-Mützen **30 Pf.**
- Prinz Heinrich-Mützen **32 Pf.**

Weisswaren.

- Seid. Kinder-Häubchen 2.75 1.35 **95 Pf.**
- Damen-Kragen aparte Formen 40 35 **28 Pf.**
- Kragen-Garnitur mit Manschette **45 Pf.**
- Reinseidene Kinder-Schärpen ca. 2 m lang **42 Pf.**
- Lavalliers in moderner Ausführung von 10 Wt. bis **15 Pf.**

Billiges Angebot in Damen-Wäsche

- 1/4 Dtz. Damen-Kemden Ia. Hemdentuch, Achsel-schluß und Vorder-schluß, regulärer Wert 4.90, jetzt **3.60**
- 1/4 Dtz. Damen-Kemden aus prima Hemdentuch, Vorder-schluß, Herzjattel und Achsel-schluß mit Spitze, Languette oder Stiderei, regulärer Wert bis 6.60, jetzt **4.80**
- 1/4 Dtz. Damen-Kemden aus prima feinfädigem Hemdentuch, Vorder-schluß mit Stiderei u. Achsel-schluß mit handgefertigter Madetra-Passe, regulärer Wert bis 7.50, jetzt **5.85**
- 1/4 Dtz. Damen-Beinkleider aus prima glatten und Dimittistoffen mit prima Stiderei regulärer Wert bis 4.95, jetzt **3.60**
- 1/4 Dtz. Damen-Nachtjacken aus prima Eöper-Barchent oder prima Dimittistoffen mit breiter Stiderei, Steh- oder Klapp-Kragen regulärer Wert bis 6.30, jetzt **4.95**
- 1/4 Dtz. Damen-Nachtjacken aus feinfädigem Eöper-Barchent oder prima Sommerstoffen mit breiter Stiderei, sehr elegant ausgeführt regulärer Wert bis 7.50, jetzt **5.50**

Blumen.

- Rosen, alle Farben, großes Biquet **45 Pf.**
- Röschen mit Moos, volles Biquet **65 Pf.**
- Mohn in Selde, 1 Duzend im Biquet **48 Pf.**
- Rosenlaub, 3 Teile im Biquet **12 Pf.**
- Mohnlaub, 6 Teile im Biquet **45 Pf.**

Gürtel.

- Damen-Stoff-Gürtel 75, 88, **25 Pf.**
- Damen-Gummi-Gürtel mit Stahl-points **95 Pf.**
- Damen-Leder-Gürtel in allen Farb., 75, **48 Pf.**
- Damen-Glace-Gürtel mit und ohne Schnalle **98 Pf.**
- Moderner Gürtel mit breiter Metall-Rücken-u. Vorder-sch. **1⁴⁵**

Sonntag den 1. April bis 7 Uhr abends geöffnet.

Einrichtung 300 M.

Schrank, Vertikow, Spiegel, Sofa, Matratze, 4 Stühle, 2 Bettstellen mit Matrazen, 1 Kücheneinrichtung.

Einrichtung 400 M.

Schrank, Vertikow, Trumeau, Sofa, Tisch, 4 Stühle, 2 Bettstellen mit Matrazen, 1 Kücheneinrichtung.

Einrichtung 650 M.

Salonschrank, Tisch, Garnitur, 4 Stühle, Trumeau, Ledersdivan, 2 englische Bettstellen mit Matrazen, 1 Wasch-tisch mit Marmor, 2 Nachtschub-tische, 1 Garderobenschrank, 1 Kücheneinrichtung.

Möbel-fabrik

selbstgefertigter Möbel
R. Harmann,
Brüderstraße 3, am Markt.
Da zu geringe Preisen habe, gewiß billige Preise. Garantie, Transp. frei. Bestätigung gern erbeten.
Möbellager besteht aus 14 Zimmern.

Einrichtung 1288 M.

Salon, hell oder Alt-Mahagoni. Wohnstube: 1 Buffet, Auszugstisch, 4 Stühle, Divan m. Umbau, Trumeau. Schlafzimmer engl.: Schrank, 2 Bettstellen mit Matrazen, 1 Waschtisch mit Spiegel, 2 Nachtschub-tische. Komplette Kücheneinrichtung.

Schlafzimmer-Einrichtung

in Eiche, hell oder dunkel Nußbaum, 2 engl. Bettstellen, Stahldraht, Rahmen und Auflage-Matrazen, 1 Waschtisch, 2 Nachtschub-tische, 2 Stühle, Anheberschrank mit Spiegel.
560 M. geräumt.
glatt furniert **400 M.**

Kannst ihre Angehörigen wieder. Die Ärzte hoffen, sämtliche Gezeichnete am Leben zu erhalten.
* Erbeben auf der Insel Ullica. Infolge des andauernden Erbebens ist die Bevölkerung Ullicas (Statten) von einer unbehaglichen Panik ergriffen worden.

Literatur.

Stebnachs Leben. Aus Anlaß des 80. Geburtstages Wilhelm Stebnachs gibt die Buchhandlung Vorwärts in einigen Tagen eine neue Auflage der in ihrem Verlage im Jahre 1900 erschienenen Biographie Stebnachs heraus.

Die Sozialistischen Monatshefte haben soeben das Verzeichnis ihres 12. Jahrgangs erscheinen lassen. Aus seinem Inhalt hebt man hervor: Julius Reichert: Die deutsche Unfall- und Invalidenversicherung nach ihrer neueren Reformgeschichte.

Briefkasten der Redaktion.

G. W. in G. Sie brauchen dem Wert der Schlüssel nicht zu übersehen, doch müssen Sie für genügende Lüftung der Wohnung sorgen lassen und gewisse Stunden festsetzen, in denen die Wohnung von einigen Reisenden besichtigt werden kann.

G. N. in W. Der Kläger kann sich in diesem Falle vor Gericht vertreten lassen, muß aber dem Vertreter Vollmacht erteilen.

M. N. in D. Reichlichen Anpruch auf die Kinder haben Sie nach Lage der Sache zunächst noch nicht. Da mühte erst ein Nachspruch vorliegen, das allerdings voraussetzungslos zu Ihren Gunsten ausfallen würde.

M. in W. 1. Das kommt auf das Statut der Paffe an, verpflichtet ist keine Ortsliste zur Aufnahme nichtversicherungs-fähiger Mitglieder. 2. Auch das kann durch Statut geregelt werden.

M. E. in Br. Die Handelsverträge sind zwar mit den einzelnen Bändern schon seit zwei Jahren und länger abgeschlossen, der neue Zolltarif ist aber erst diesen 1. März in Kraft getreten.

M. W. in S. Der Altendener Tunnel ist noch nicht wieder vollendet. Sie werden aber auf einem kurzen Umwege bedient.

vollendet. Sie werden aber auf einem kurzen Umwege bedient. Ihnen die Büge ausfindig zu machen, ist doch etwas auszuviel verlangt. Es reichlich die unsere Zeit wirklich nicht be-messen. Fragen Sie Ihren Bahnpostinspektor, der Ihnen genau Auskunft geben wird.

Stadensamtliche Nachrichten.

Galle (Süd. Steinweg 2). Mitz.
Ausgegeben: Maurer Wlph und Viktoria Wndertowski (Commerzstraße 11 und Martinsberg 18), Postkassistent Werner und Marie Gasselmann (Erbreiter 88 und Bernhardtstr 21).

Eheschließungen: Tabakere Webe und Friederike Dehl-schläger (Anhalterstraße 8), Frankenswäger Garel und Anna Scholz (Langstraße 3 und Bürgelstraße).

Geboren: Waisenkindelersohn Robn L., 8 Mon. (Gerhart-strasse 1), Maurer Lorenz S., 1 Woche (Kastir, 21), Gaudels-mann Eber, 51 J. (Kiliseh-Krankenhaus), Witwe Stard, 74 J. (Menselstraße 6).

Galle (Nord. Burgstraße 89). Mitz.
Ausgegeben: Schlosser Kupfermann und Marie Hermann (Friedrichstraße 55 und Hart 2), Geologe Dr. phil. Schmitz und Erna Jiefer (Stuttgarter und Reichensstraße 8), Chemiker Dr. phil. Kühner und Elisabeth Gerlich (Dresden und Stephan-strasse 4), Weidbrecher Jakob und Emma Thomas (Richard Wagnerstraße 37 und Nr. Brunnenstraße 50), Forener Lorge und Martha Ohme (Schulberg 14 und Hüttenstraße 27).

Geboren: Wagner Friedrich S. (Schillerstraße 27), Reife-lämmler Ungemann S. (Reibstraße 4), Weidbrücker Bern-hardt L. (Zachwerstraße 14), Schäfers Wabr L. (Kreid-wigerstraße 4), Kufcher Gering S. (Güldenbörffstraße 5).

Geboren: Des perf. Wildkutschers Zeuchner S., 1 J. (Angerweg 3), Kupferknechtmeister Wilska, 28 J. (Burg-strasse 57), Arbeiter Kämpfer Eduard Friederich geb. Wahl-mann 62 J. (Karlsruhe 20), Bauarbeiters Wöblich L., 2 J. (Seebenerstraße 61).

Seit, vom 12. bis 18. März.
Geboren: Weber Rudolf S. Arbeiter (Grafstr. 8), Maurer Schlegler S., Schmidt Eider S., Schmidt Weisenborn L., Schmidt Schürmer L., Rothmayer Holz 2 S., Fischer Jakob L., Radierer Weber L., Schmidt Schade L., Urmader Schmidt

F. Fischer Wolff L., Badermeister Friedrich L., Kaufmann Wille S., Fischer Widel L., Arbeiter Gauschid S., Gaud-schmader Albert L., Arbeiter Vogel L., Schmidt Urban L., Arbeiter Kluge S., Arbeiter Keller L., Brunnenarbeiter Schaubert L., Glaser Kufhaus L., Arbeiter Red S.
Geboren: Marie Strobel 15 Min. Ernst Grauel 7 J., Friedrich Kuchmann 49 J., Witwe Wachs geborene Klum 61 J., Pina Schäfer geborene Hermann 43 J., Witve Parke-muß geborene Müller 90 J., Pina Deyer 1 J., Reinharders Schellenberga L. toigeb. Pina Steiniger 1 J., Minn Böttcher 8 Mon.

Arbeiter - Sekretariat, Halle a. S.,
Gatz 42/43, Hof. 2 Treppen.
Sprechzeit: Donnerstags 11 1/2 Uhr bis mittags 1 1/2 Uhr und abends von 5 bis 8 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: A. Woffenbuhr in Halle.

Weldyer Malzkaffee ist der beste?

Diese Frage wird von keinem Kundigen mehr aufgeworfen, weil sie längst entschieden ist. Denn ein Malzkaffee, der sich in verhältnismäßig kurzer Zeit fast alle Kulturländer erobert hat, und von dem ein Pettenlofer sagt, daß er „alle andern Kaffee-Surrogate wesentlich übertragt“, darf wohl ohne weiteres als der beste und vollkommenste bezeichnet werden.

Als untrügliche Zeichen des echten Rath-reiners Malzkaffees merke man sich:
1. Das fest verschlossene Paket in seiner bekannten Ausstattung.
2. Das Bild des Pfarrers Kneipp, als Schutzmarke.
3. Die Unterschrift des Pfarrers Kneipp.
4. Die Firma „Rathreiners Malzkaffee-Fabriken“.

Wir beehren uns hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass wir die vormals Giesert'sche Fabrik, Barbarastrasse 2a, übernommen haben und unter dem Namen:

„Union“, Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt

weiterführen werden. Durch Neuanschaffung moderner Hilfsmaschinen und Apparate, durch Heranziehung bestgeschulten Arbeits-Personals, unter bewährter fachmännischer Leitung, sind wir in der Lage, auch den weitgehendsten Anforderungen gerecht zu werden und für tadellose Ausführungen volle Garantie zu übernehmen.

Als Spezialität neu aufgenommen: Gardinen-Wäscherei und -Spannerel. Tall-, Mall-, Point-lace- und Spachtel-Gardinen und Stores, Bottdocken etc. werden unter Zusicherung schonendster Behandlung gewaschen und auf in der Praxis bestbewährtesten Spannrahmen gespannt.

„Union“, Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt

Barbarastrasse 2a.
Besitzer: Hahnemann & Köhler.
Eigene Läden: Geiststrasse 29, Ludwig Wuchererstrasse 55, Grosse Steinstrasse 34, Merseburgerstrasse 5.
Diverse durch Plakate kenntliche Annahmestellen. — Auf Wunsch Abholung und Zurücklieferung durch eigene Geschirre.

Verband d. baugewerbl. Hilfsarbeiter Deutschlands. (Zweigverein Halle.)

Dienstag den 3. April abends 8 1/2 Uhr im „Engl. Hof“, Gr. Berlin 14: Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Die Arbeitsverhältnisse am Volkshause. 2. Die Beitragsleistung an das Kartell und Sekretariat. 3. Wahl einer Bauarbeiterschutz-Kommission. 4. Verbands-Angelegenheiten.
Zu dieser Versammlung ist jeder Kollege verpflichtet, zu erscheinen.
Der Bevollmächtigte.

Agenten-Gesuch. Zum Betriebe ihres Nordhäuser Kornbrennereis (La Nordhäuser) in Brennerlei in Nordhausen, für Halle und Umgegend, einen tüchtigen, bei Fleißbändern und Wirtten, gut eingeführten Herrn, welcher sich den Verkauf angelegen sein läßt. Offerten mit Referenzen an die Expedition dieser Zeitung sub Chiffre Nr. 1220.

Fürstlicher Schützenhof an der Heide. Jeden Sonntag Freikonzert. Nachdem Abzusuchen. Es ladet freundlich ein Karl Schmidt.

Wilhelmshöhe. Sonntag den 1. April von nachmittags 4 Uhr an Tanz-Kränzchen bei vollem Orchester. Es ladet freundlich ein Julius Hermann.

schöne Schulbücher für Mittel- und Volksschulen nach Borchardt, Beyerhopf, Reim. Buchhandl., Dessingstraße 11. bei guter Bezahlung gefucht. Dülbergstrasse 2, parterre.

Neumanns Restaur. und Konzerthaus, Gartenstraße. Sonntag den 1. April gr. humor. Unterhaltung. (Gemeinschaftliche Stunden vorbehaltend, ladet freundlich ein H. Neumann.)

Kaffeegarten Trotha. Sonntag von 4 Uhr ab öffentlich. Ball. Es ladet freundlich ein. Drehscheibenschindl. Meyerhans, Rathstrasse 8.

Basthof Drei Könige

Kleine Klausstrasse 7. Sonntag: Das Seydewitz-Quartett.

Lettin. Lettin. „Zur Erholung“ Sonntag, den 1. April 1906 Tanzmusik. Es ladet freundlich ein Wwe. Th. Krause.

Naumburg. Achtung! Von heute, Sonnabend d. 31. März ab, wird im Restaurant „Fürst Blücher“, nicht mehr Gartung u. Vertheilung, sondern H. Funder Bier verkauft. Der Besitzer.

Burgtheater, Gassenstrasse. Sonntag den 1. April nachm. 4 Uhr öffentl. Pantomimemusik.

Ein schöner gut erhaltener Klavierschrank steht zum Verkauf. Mißgasse 14, L.

Wöbl. Zimmer f. s. v. m. Blumentalstr. 21. Parterren u. S. berl. Niemeyerstr. 11, III.

Schnitornier Schnitfächer Schiefertafeln Schiefertafeln Schiefertafeln Schiefertafeln Federbüchsen Bleistifte Rechenmaschinen Schreibhefte Schälbücher Reizgenge Zirkeltafeln Malkasten Schachspiele Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung.

Der schnelle Verkauf bei nur geringen Geschäftskosten gestattet mir stets, das Neueste in erprobten Qualitäten zu konkurrenzlos billigen Preisen in den Verkauf zu bringen.

Wer Geld sparen will, beachte meine heutigen Angebote.



Schul-Anzug
2,75 ab 10%
2⁵⁰

Blusen-Anzug
3,50 ab 10%
3¹⁵

Herren-Anzug
10 M. ab 10%
9⁰⁰

Herren-Anzug
13,50 ab 10%
12¹⁵

Neuheiten 1906

Herren-Anzüge	10,00 M. ab 10% Mark	9⁰⁰
Herren-Anzüge	13,50 ab 10% Mark	12¹⁵
Herren-Anzüge	16,50 ab 10% Mark	14⁹⁵
Herren-Anzüge	18,50 ab 10% Mark	16⁶⁵
Herren-Anzüge	20,00 ab 10% Mark	18⁰⁰
Herren-Anzüge	22,50 ab 10% Mark	20²⁵
Herren-Anzüge	24,00 ab 10% Mark	21⁶⁰
Herren-Anzüge	26,50 ab 10% Mark	23⁹⁵
Herren-Anzüge	28,00 ab 10% Mark	25²⁰



Blusen-Anzug
4,50 ab 10%
4⁰⁵

Herren-Anzug
24,00 ab 10%
21⁶⁰

Frühj.-Paletots
19,50 ab 10%
17⁶⁵

Ferner als Ersatz für Mass: **Fertige Herren-Paletots u. Anzüge** für 28⁰⁰ 30⁰⁰ 33⁰⁰ 36⁰⁰ 39⁰⁰ 42⁰⁰ 45⁰⁰

36 Gr. Ulrichstr. 36

Julius Hammerschlag

36 Gr. Ulrichstr. 36

neben der Alten Promenade.

neben der Alten Promenade.

Im Interesse des geehrten Publikums liegt es, beim Einkauf von Herren- und Kinder-Garderoben sich vorerst meine Schaufenster anzusehen.

Konfirmation

Schulanfang

bringen wir unser photographisches Atelier zu den bekannt billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Garantie für tadellose Ausführung.

Samson & Co.

Poststrasse 9/10
vis-à-vis dem Kaiserdenkmal.

Wer sparen will

kaufe bei Mitgliedern des Rabatt-Spar-Vereins.

Bisher sind
1800000 Mark
als Rabatt an die Rundschau zur Ausg. Jung gelangt.

Stoff-Beite

in Kugeln, Cosen, Damenkleidern passende, mehrere 1000 Meter Beite in allen Farben sportbillig.
Salle a. Salle H. Elkan, Leipzigerstr. 87.
Kaufhaus I. Rangos. Kaufhaus I. Rangos.

Stadt-Theater Halle a. S.

Direktion: M. Richards.
Sonntag den 1. April
Nachmittags 3 Uhr:
20. Fremden-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Mit vollständig neuer Ausstattung an Dekorationen, Requisiten u. Kostümen
Die Rauberhöle.

Oper in 2 Akten v. W. A. Mozart.
Abends 7 1/2 Uhr:
196. Ab.-Vorft. Beamenfarten ungtlgt.
1. Viertel.

Guten Morgen

Herr Zitzler!
Operette in 1 Akt nach Ostrov, von W. Friedrich.
Musik von Ed. Stegmann.
Szenauf:
Ein gemachter Mann.
Bosse mit Gefang in 3 Akten (5 Bildern) von Ed. Jacobson.
Musik von C. Michaelis.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag den 2. April
197. Ab.-Vorft. Beamenfarten gtlgt.
1. Viertel.

Elektra.

Tragödie in 1 Aufzug
frei nach Sophokles
von Hugo von Hofmannsthal.
Vorher:
Cesare Borgia.

Oper in 1 Akt. Frei bearbeitet nach dem Drama von Dr. Rudolf Nohar von Heinrich Gög.
Musik von Bernhard Tittel.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Gastspiel des Original-Kölnener Volks-Theaters.
Direktion: A. Baum u. H. Prang.
Sente:

Benefiz-Abend

für Hrn. Heinrich Prang,
den so beliebten
Künster-Darsteller.
Zum letzten Male:
Der Raubmörder.

Bomben-Lacherfolg!

Hr. Hoff mit Gefanga u. Tanz in 5 Bildern von W. Mikowski.

Welt-Panorama.

Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der B. Omeier.
Neapel, Sardinien, Corsica.

Möbel:

Kleidersekretäre 26 Mk., Vertikale 35 Mk., Spiegel in eich. Gl. 10 Mk., Sofa, Bett, Kastragen, Tisch, Stühle, Küchenmöbel billig zu verkaufen.
August Heese, Geißstr. 31.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Sente Sonntag den 1. April:
nachmitt. 4 Uhr u. abends 8 Uhr
2 grosse Vorstellungen.
In beiden: Zum ersten Male!

Gastspiel ohne Mäander.

Programm:
5 Violettas.
atrabatiches Damen-Ensemble.

?? Rigoletto ??

Stimm-Phänomen.
Sidi Nirwana

Blatfische Fosen mit dem Wunderpferd „Lucky“.
Feste Ballet-Ensemble
Excelsior

8 Damen. — Solotänzerin:
Marianne Kuschmann.
a. Grand dans des bajadères,
b. Leichte Kavallerie.

Alexandra Fernandi

Drahtkünstl. u. Zuhantpotin.
Silber Blök-Parella
Equilibristinnen I. Ranges.

me. Lafayette

chromoplastische Szenarien.
Elsa de Plaque
humorist. Vortrags-Comedette.

Fugenlose Trauringe

ohne Lötlack,
à Part v. 3, 4, 5, 6, 10,
15, 20, 24, 27, 30, 36,
40, 50 bis 60 Mt.
Gold-Trauringe,
schmeltelt 333, 366 u.
besser, mit Schutz-
marke u. D. R. P.
(Nr. 92299, 102709,
138506,
engl. Pat. Nr. 4629).

Durch Massenherstellung in Großbetrieb bin ich in der angenehmen Lage, fehr preisbillig zu liefern zu können.

Schriftl. Garantie. Gravieren gratis.
Extraanfertigung schnellstens in jeder gewünschten Form und Größe.
Armbänder v. 2, 4, 6, 10 bis 20 Mt.
Medaillons für Herren u. Damen v. 3, 5, 8, 10, 18 bis 40 Mt.
Herren- und Damenketten v. 1, 1,50, 2, 3, 4, 5, 8, 10 b. 50 Mt.
Ohringe und Broschen v. 1, 1,50, 2, 3, 4, 6, 10, 15 b. 20 Mt.
Herren- und Damenringe v. 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 Mt.

H. Schindler,

Uhren- u. Goldwaren-Geschäft,
Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der B. Omeier. e.
5% Rabatt in bar oder Marken.
Nur Preisliste gratis u. frei.

Wohlfühluren jed. Art bevorzugt.
M. Alt-Lange, Seiffstr. 20.

Walhalla.

Sente präzis 8 Mtz
zum letzten Male

Das süsse Mädcl.

Sonntag den 1. April
nachmittags 4 und abends 8 Mtz
2 gr. Vorstellungen

In beiden:
Das grandiose Varietee-Programm.
Neu!
Desroches-Bianca
rühmlichst bekanntes
französisches Duett.

Signor Ghezzi
phänomenaler Verwandlungs-
Schauspieler
Novität!

The 4 Black-Diamonds
humoristisches Herren-Gesangs- und
Tanz-Quartett.
Urkomisch!

Vittorio et Georgetto
sensationalle Equilibriste, Hand-
tänzer und Boxer auf 4 n Händen.

The Althoffs
7 La bouppée!
Rosa & Violetta
elektrisch-musikalischer Aus-
stattungs-Akt.

Lilly Osinsky
brillante Vortrags-Soubrette
Deutsche Bioscope-Gesellschaft
Neue Serie lebender Photographien.

Zoolog. Garten

Sonntag den 1. April großes Konzert.

Anfang 3 1/2 Uhr. — Ende 6 1/2 Uhr.
Eintrittspreis:
Erw. 50 Pf. Kinder 30 Pf.
Bis mittags 12 Uhr:
Erw. 30 Pf. Kinder 20 Pf.

Stuhlfluchtrolle

in allen Stärken offeriert zu billigen Preisen
Phönix-Drogerie, Geiststr. 6.

Möbel

empfecht billigt
C. Hauptmann
Möbel-Fabrik.

Gr. Ulrichstr. 36.
Befugungsbedingungen
Anzahl 1

Deutscher Reichstag.

79. Sitzung. Freitag, den 30. März 1906, nachm. 1 Uhr. Am Bundesratsitz: v. Einem, v. Tschirschky, ...

Das neue Staatssekretariat ist also bewilligt. Der Rest des Etats des neuorganisierten Reichskolonialamtes wird nach der Regierungsvorlage debattiert angenommen.

Militär-Etat.

Zum Titel Gehalt des Kriegsministers liegt die Resolution Müller-Weinings-Pager (Vpt.) auf Beschleunigung der Bestimmungen des Beschwörerechts im Sinne eines mit dem Gesetz über die Soldaten vorzubringen.

Abg. Dr. Müller-Weinings (Vr. W.): Die Befragung der Soldaten für sogenannte unbedingte Beschwörungen macht das Beschwörerecht tatsächlich illusorisch. Ebenso wird das Recht des Vorgelegten, den Beschwörerführer auf die Folgen einer unbedingten Beschwörung aufmerksam zu machen, als Einschränkung, die eine gewisse Wirkung darin enthalten ist.

Der Kriegsminister geht dann auf die einzelnen Fälle von Mißhandlungen näher ein. Im allgemeinen erklärt er: Diese Stunden, in denen mit solche Vorkommnisse in der Armee hier vorgegangen werden, sind mit die schmerzlichen für mich, und ich fühle die ganze Demütigung, die darin liegt, daß in der Armee vorzeitig schweigen und auf eine Weise zu erwidern, die nicht den Tatsachen entspricht.

Abg. Dr. Spahn (Zentr.) empfiehlt den Antrag Müller-Pager der Regierung und wendet sich erneut gegen die Erklärung des Kriegsministers, daß die Beschwörungen in der Tat zu einem gewissen Grade in der Armee durchgeführt werden.

Der Kriegsminister geht dann auf die einzelnen Fälle von Mißhandlungen näher ein. Im allgemeinen erklärt er: Diese Stunden, in denen mit solche Vorkommnisse in der Armee hier vorgegangen werden, sind mit die schmerzlichen für mich, und ich fühle die ganze Demütigung, die darin liegt, daß in der Armee vorzeitig schweigen und auf eine Weise zu erwidern, die nicht den Tatsachen entspricht.

Der Kriegsminister geht dann auf die einzelnen Fälle von Mißhandlungen näher ein. Im allgemeinen erklärt er: Diese Stunden, in denen mit solche Vorkommnisse in der Armee hier vorgegangen werden, sind mit die schmerzlichen für mich, und ich fühle die ganze Demütigung, die darin liegt, daß in der Armee vorzeitig schweigen und auf eine Weise zu erwidern, die nicht den Tatsachen entspricht.

leht. Es müssen aber auch diejenigen, die mit der Erziehung der Jugend zu tun haben, darauf hinarbeiten, daß wiederholte, ständige Erziehung wird (Sehr richtig!) Eine große Bewegung, die viele Kreise durchzieht, hat nach meiner Ansicht aber nicht unbedingt sondern entzündlich gewirkt. (Sehr wohl recht.) Gerade die Presse dieser Bewegung hat durch ihre Tonart, ihre Rohheit, ihr Schimpfen vielfach dazu beigetragen, die Vermittler zu verblöden und zu zerstören. (Sehr richtig recht.)

Abg. Bebel (Soz.): Die Antworten, die wir heute aus Anlaß der Mißhandlungen erhalten haben, lassen es geraten erscheinen, an dieser Stelle eines Wortes zu gedenken, das am 12. November 1905, یعنی 15. September hatte. Ich meine den größten Armeekorps-Organisator, den Preußen je gehabt hat, Scharnhorst. Ich bin sehr stolz darauf, daß er die jetzigen Zustände nicht hätte, wenn der Armeekorps-Organisationsplan dieses Mannes vollständig durchgeführt wäre.

Sie sind über diese Mißhandlungen sehr empfindlich. Sie sind über diese Mißhandlungen sehr empfindlich. Sie sind über diese Mißhandlungen sehr empfindlich. Sie sind über diese Mißhandlungen sehr empfindlich.

Ein paar Worte zur Duellfrage. Die heutige Erklärung des Kriegsministers, wohl eine präparierte Antwort auf die Anfrage des Herrn Spahn, war völlig unzureichend. Die Erklärung des Reichsanwalters vom Januar dieses Jahres konnte in keiner Weise abgemindert oder abgemildert werden.

Schulsaunen und Schüler-Selbstmorde.

In den Spalten der Tagespresse bilden jetzt die Schüler-Selbstmorde eine ständige Rubrik. Kein Tag vergeht, an dem nicht über eine dieser erschütternden Tragödien berichtet wird. Oft genug reißen sich die Entsetzensbilder, deren dazwischen liegender die grauenhaften Konjunktoren nur noch ferner bedevortreten läßt, zu jenen und breiten in düsterer Mannigfaltigkeit aus. Die Wochen um Ostern sind von ihnen allen unheimlichen Ruf als Periode starker Wachstumszunahme in den Zahlenreihen der Kinder-Selbstmordstatistik.

(Nachdruck verboten.)

mögliche Betonen des Fortkommens in der Schule verleiht naturgemäß auch dem Examen eine über das normale Maß oft weit hinausgehende Bedeutung und bildet die tiefere Wurzel einer ganzen Reihe unersetzlicher Erscheinungen in unserer Schulkultur. Die durchgehenden Anforderungen an Körper- und Gemütszustand der Schüler als Ursache von Grund und führt nicht selten zum Selbstmord der letzten Konsequenz.

Er kommt zu dem Schluß, daß unter den gegebenen Umständen die Examina in ihrer Wirkung auf den jugendlichen Organismus einer schweren Krankheit vergleichbar seien, die Schichten der Examina einer schweren Krankheit vergleichbar seien, die Schichten der Examina einer schweren Krankheit vergleichbar seien.

vorhandene Landgüter... einer, er gestieg sich, wie der Schwieger... eine... in der... großen... linte)...

Gelegenheit einer Familienfeier im Hause... Millionen... und dem... übergeben... damit man... Offizieren unter die Arme greifen... So wichtig... Zetteln... nämlich... die... die Beteiligung an dieser... in... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Gegen die Militärmissbandlungen arbeiten die ersten Autoritäten in der Armee seit Jahren... Trotz dem können sie nicht beigestellt werden... Die Militärischen Missbandlungen... Gegen Widerstandlichkeit... Aber freilich, wenn man, wie heute der Kriegsminister, erklärt, daß die Kaiserin keine... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Sich muß auf einen Artikel der Münchener Zeit zurückkommen, von dem bei der Generaldebatte über den... national-therapeutischer... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Als Beweis für die Verrohung durch den Krieg kann ich auf einen Urteil hinweisen... Gegen den Vorwärts, der einen Artikel über... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Sich muß dann noch auf einen anderen Punkt eingehen. Aus einer... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

wird die Schule, indem sie mit ihren... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Es wäre hohe Zeit, mit dem... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Erst wenn die Schulvergebung... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Erst wenn die Schulvergebung... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Legation... am... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

30. Sitzung, Freitag, den 30. März, nachm. 5 1/2 Uhr. Am Vorabstrich: Konniferen... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Bergarbeiter-Streik in Mitteldeutschland.

Alle Räder stehen still! In einigen... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Auch aus Cressen kommt die Meldung, daß dort schon die Arbeitszeit... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Nach den Feststellungen des Bergarbeiterbundes beträgt die Zahl der Streikenden... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Über die Unternehmer-Konferenz liegt folgende Meldung vor: Leipzig, 30. März. Heute... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Aus dem Reiche.

Berlin. Explosion. In der... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Hannover. Eisenbahnunglück. Der schon... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Koblenz. Schußungens als... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Sprenklampen (Sofen). Ueberfahren wurde am... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Koblenz. Der Verräuch zeigt sich auf... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Letzte Nachrichten.

Petersburg, 31. März. Nach... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Berlin, 31. März. Der preussische... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Darmstadt, 31. März. Durch... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Leis, 31. März. Gestern nachmittag... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Paris, 31. März. Aus Courrières... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Paris, 31. März. Aus Courrières... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

New York, 31. März. Falls es zu einer... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Depeschen unseres Spezialkorrespondenten.

Berlin, 1. April 1908. Da es infolge... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Algerien, den 1. April. Auf Grund... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Der marokkanische Gouverneur... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Berlin, 1. April. Um das Eindringen... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Danzig, 1. April. Graf Bücker... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Berlin, 1. April. Wie der in... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Berlin, 1. April. Am Freitag, gleich... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Sachsen, 1. April. König Edward VII... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Petersburg. Der Zar hat, um... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Galle, den 1. April. Der... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Galle, den 1. April. Die... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Galle, 1. April. In angeblichen... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Galle, 1. April. In angeblichen... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Fortsetzung siehe 4. Beilage dieser Nummer.

Partei-Sekretariat für Halle und den Saale... (Große Heisterlit links, Uhrzeit rechts)...

Beantwortlicher Redakteur: H. Wolfenbühl in Halle.

Prachtvolle Neuheiten in
Knaben-Blusen-Anzügen
Knaben-Schul-Anzügen
Knaben-Pelerinen
Knaben-Pyjaks.

Unerreicht
 Auswahl u. Preiswürdigkeit
 in sämtlichen Artikeln.
 Gute Verarbeitung u. vorzüglicher Sitz,
 auch in den niedrigsten Preislagen.

Jagd-u. Haus-Joppen
 in den besten Loden-Qualitäten.
Joppen-Anzüge
 neueste Muster, mit Pumphosen und langen Hosen.
Pelerinen
 für Herren, 120 cm lang, von 7,50 Mk. an.



S. Weiss, Halle a. S.

Grösstes Spezial-Geschäftshaus für feine Herren- u. Knaben-Moden.

Paletots

elegante Neuheiten in modisfarbigen und dunklen Mustern.

Sport-Paletots

das Neueste in Stoff und Schnitt.

Jackett-Anzüge

dunkel gemusterte Kammgarbstoffe, bis zu den feinsten Qualitäten.

Jackett-Anzüge

in Cheviot, mittelfarbig, gestreift u. kariert.

Jackett-Anzüge

elegante Modifarben, in allen Preislagen.



Beachten Sie die **grosse**
Möbel-
Ausstellung
 meiner **10 Schaufenster**
 in der ersten Etage
 nur **grosse Ulrichstrasse 20.**
Carl Klingler

Zimmer-Einrichtungen.
 Anzahlung schon von **5** Mark an.
 Wöchentliche Abzahlung **1** Mark.

Abzahlung

Anzüge Paletots

Konfirmanden-Anzüge.
Kinderwagen, Sportwagen
Schuhe, Stiefel, Uhren
Federbetten
Toppiche, Tischdecken, Gardinen
Kleiderstoffe
Damen-Konfektion.

Anzahlung
 nur **2** Mark.
 Sonntag bis 7 Uhr
 geöffnet.



Raffe-Zigaretten!!

Feinste Qualität No. 1, 2, 3.
 Zu haben in Spezialgeschäften. — Bitte auf den Namen
 Raffe zu achten. — Wer Nachahmung wird gezwungen!

Rabatt-Sparverein E. v. Halle a. S.

Vom 1. April cr. ab befindet sich die **Zahlstelle** des
Rabatt-Spar-Vereins im

Bankhause H. F. Lehmann Gr. Steinstrasse
 19

Eingang Alte Promenade (Gartenseite).

Die Ausgabe der Marken sowie die
Einlösung der Rabatt-Sparbücher

erfolgt an allen Werktagen
 vormittags 8—1 Uhr, nachmittags 3—5 Uhr
 Sonnabends nur von 8—2 Uhr.

Nach jeder Photographie fertige ich

Photographien in jeder gewünschten Grösse, z. B.
 Briefmarkengrösse 25 St. nur 1.— Mk.
 Miniaturophotos (etwas grösser wie Briefm.) 1 Dg. 1.— Mk., jed. weit. Dg. 50 Pfg.
 Mignonbilder (Gr. 4,5 x 6 cm) 1 Dg. 1.50 Mk., jedes weitere Dg. 1.— Mk.
 Visitenbilder I (Gr. 6 x 9 cm) 1 „ 1.80 „ „ „ 1.— „
 do. II (Gr. 5 x 10 cm) 1 „ 2.50 „ „ „ 2.— „
 Jede andere Grösse nach Vereinbarung.
 Postkarten nach jedem Bild: matt 1 Dg. 2.— Mk., jedes weitere Dg. 1.50 Mk.
 Lichtdruck nach Mutter La, 1000 Stück von 20.— Mk. an.
 Semi-Emaille: Broschen, Gravirten-Nadeln, Anhänger, Geräthen usw. usw.
 in Gold- und Doullée-Befassung unerreicht schön und billig.
 Übernahme aller Anstalten-Arbeiten. Entwürfe, Fertigen ic.
Photo-Spezialhaus Alfred Kirchhoff, Halle a. S.,
 obere Gr. Steinstrasse 34 (Nähe Walhalla-Theater).



Bestes Mittel zur Stärkung und Reinigung der Kopfhaut.
Amika-Franzbranntwein mit Oel.
 Fl. 1 Dfl., nur allein echt
Max Rädler, Franzstr. 3.

Zum Umzug offeriere:

Gardinenstangen, Zugeinrichtungen, Gardinen-Rosetten, Nägel, Haken, Dosen, Schrauben u. s. w.
 Ferner: **Sämtliche Gartengeräte**, als: Spaten, Harken, Hacken, Schaufeln, Gartenschere, Grasscheren, Giesskannen in allen Grössen u. s. w., sowie sämtliche Haus- und Küchengeräte zu billigsten Preisen und in guten Qualitäten

Curt Linke, Eisenwaren-Handlung, Steinweg 33.

Zum Umzug!
Linoleum, 2 Meter breit,
Linoleum-Läufer,
Linoleum-Toppiche,
Linoleum-Bester, grosse Auswahl, Preise billigst
 im **Linoleum-Laden**
 Halle a. S., Königstr. 16.



Herren-Anzüge!

Serie I	Herren-Anzüge 11 A ab 10% netto	9 ⁹⁰ A
Serie II	Herren-Anzüge 14 ⁰⁰ A ab 10% netto	13 ⁰⁵ A
Serie III	Herren-Anzüge 17 A ab 10% netto	15 ⁸⁰ A
Serie IV	Herren-Anzüge 19 A ab 10% netto	17 ¹⁰ A
Serie V	Herren-Anzüge 21 A ab 10% netto	18 ⁹⁰ A
Serie VI	Herren-Anzüge 23 A ab 10% netto	20 ⁷⁰ A
Serie VII	Herren-Anzüge 25 A ab 10% netto	22 ⁵⁰ A
Serie VIII	Herren-Anzüge 27 A ab 10% netto	24 ⁸⁰ A



Konfirmanten-Anzüge!

Serie I	Konfirmanten-Anzüge 8 A ab 10% netto	7 ⁹⁰ A
Serie II	Konfirmanten-Anzüge 12 A ab 10% netto	10 ⁹⁰ A
Serie III	Konfirmanten-Anzüge 16 A ab 10% netto	14 ⁴⁰ A
Serie IV		17 ¹⁰ A

Jünglings- oder Prüfungs-Anzüge!

Serie I	Prüfungs-Anzüge 6.50 A ab 10% netto	5 ⁸⁵ A
Serie II	Jünglings-Anzüge 7.50 A ab 10% netto	6 ⁷⁵ A
Serie III	Prüfungs-Anzüge 10 A ab 10% netto	9 ⁰⁰ A
Serie IV	Prüfungs-Anzüge 12 A ab 10% netto	10 ⁸⁰ A



Lehrlings-Berufskleidung
In enorm
grosser Auswahl!!!

Spezial-Kaus
für
Herren- und
Knaben-
Bekleidung

flex Michel

Halle a. S.
Klein-
schmieden 1

Original Reichel
Essenzen
nur echt mit Marke
„Liotherz“

Nachweislich Beste, Bewährteste
und im Gebrauche Billigste zur
Leichten und schnellen
Selbstbereitung
von Cognac, Rum, Likören.
Einzig echt, fassen für circa
2 1/2 Liter. Preis nach Sorte 25,
40, 60, 80, 75 Pf. usw.
Bei 6 Litern die 7te gratis.
„Die Destillation im Haus“
sollte kostenlos sein.

Otto Reichel, Eisenbahnstr. 4.
Man nehme
Reichel-Essenzen
mit unverletztem
Kapselverschluss
und Marke
„Liotherz“.
Niederlagen in ganz Deutsch-
land in den durch Silber-
fennilichen Droguerien, Apo-
theken u.

Sonntag bis abends 7 Uhr geöffnet.

Das
gute Renommee, welches mein
Geschäft, hervorgerufen durch die

allgemeine

Bekannte Forderung in der Kredit-Bewilligung, der ganz
besonderen Leistungs-Fähigkeit und der großen Aus-

Wahl

in sämtlichen Sachen wie:

**Möbel- und Polster-Waren,
Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion,
Manufaktur- und Schuhwaren** veranlassen mich,
zum **Umzuge** sowie zum **Oster-Feste** mit

Recht

meine so **überaus günstigen Zahlungs-Bedingungen** noch
bedeutend herabzusetzen. Ich verkaufe:

Möbel für 98 Mk., Aug. 7 Mk., wöchentl. Abg. 1 Mk.
Möbel für 195 „ „ „ 15 „ „ „ 2 Mk.
Möbel für 298 „ „ „ 25 „ „ „ 3 Mk.

ferner:

Kinderwagen u. Sportwagen von 2 Mk. Anschaffung an
im modernsten, vornehmsten und kulantesten
Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

N. Fuchs

Halle a. S.,
nur gr. Kirchstr. 58, I-II,
neben Warenhaus Nussbaum.

Kredit nach auswärts.

Gummi-Tischdecken
in reizenden Mustern.

Gummi-Schürzen für
Damen
und Kinder, in hellen
und bunten Mustern.
Für Kinder von 30 Bf.
an. Für Damen von
Mk. 1.25 an.

Gummi-Betteinlagen
abgekant u. vom Stück.
Nether um die Hälfte
billiger.

Gummi-
Kissenräger,
Wäsche, Ballie,
Kämme, Schwel-
blätter, Gummis-
schreiben für Bier-
flaschen.

**Markttaschen-
Wachstuch-Rester**
für Küchen und Eßzimmer,
als Wandhaken, hinter Waschtisch,
zum Aufhängen von Reiseförben,
von 50 Bf. an per Meter.

**Linoleum-Läufer,
Linoleum-Teppiche**
in pracht. Mustern
von 5 Mk. an p. Stük.

zum Auslegen
ganzer Zimmer

Oscar Schütter,
vorm. Oscar Ichnor,
Gummiwarenhause,
41. Gr. Ulrichstr. 41.

**Oster-Eüten,
Oster-Gefäße,
Oster-Eier,
ff. Züten-Konfekt** sehr leicht
empfeilt

Karl Tornow
Nachf. Rob. Schirmer.

**Steckenpferd-
Lilienmilch-Seife**
von Bergmann & Co. in Radobul
erzeugt rosiges Jugendfrisch. Ansehen,
weisse sammelweiche Haut, blendend
schönen Teint, beseitigt Sommer-
spresen und Haut-Unreinigkeiten.
A St 50 Pf. bei:
Heinhold & Co., Albert Schütter N.N.,
Gg. Uberg; H. Walsgott N.N.,
F. A. Patz; Max Eddler; Ernst Jentsch;
in der Kaiser-Apothek und Kronen-
Apothek.

Herrengarderobe!
wird schnell u. sauber repariert, um-
geändert, geräumt und gebügelt
Albrechtstr. 16, Hof, 2. Stg.

Kinder-Nähr-Zwiebäcke
nach ärztlicher Vorschrift anfertigert,
empfiehlt die Alouront-Gesellschaft
Paul Linke, Lessingstr. 1, Tel. 1924.

Auf Teilzahlung
monatlich von 2 Mk. an, geringe Anzahl-
schulden für Herren- und Damen-Kleid-
u. Betten, Regulateure, Schmiedewerk,
Werkzeuge, Näh- und Dringewerkzeuge,
Leblich. Tischdecken, Holz- und Eisen-
beden, Gerben 16, 17, 18, 19, 20, 21,
H. Thiele, Eisenstr. 1, Ecke Bücherei

**Büsch's rühmlichst bekannter
Probier-Kaffee**
in täglich frischer Röstung.
à Pfd. 90, 100, 120, 140, 160, 180 und 200 Pfg.
ff. Kakao, garantiert rein à Pfd. 85 Pfg.
ff. Bruch-Schokolade, garant. rein à Pfd. 70 Pfg.
ff. Souchong-Tea, erste Prüfung à Pfd. 100 Pfg.

Carl Otto Büsch,
obere Leipzigerstr. 51. Fernsprecher 278.
Mitglied des Reichst.-Epar.-Verbands.

Baum- und Aderkautschuk
in jeder Quantität
Grosse Brunnenstraße Nr. 53.
Bestell. sofort und Souk erhältlich.

**Deutsche Hochland-Roland-
Fabrik, Heerde, Odenwald,
Ulren, Müll-, Leinwand- und
Wäsche auf Vollzahlung** Anstellung bei Fahr-
schlern 20-40 Mk. Abschlag 1-10 Mk. monat-
lich bei Bezahlung leisten Kaufkraft schon
von 20 Mk. an. - Familienkassen sehr billig.
Nur vorange Kostlos Katalog.
Roland-Maschinen-Gesellschaft
Leinwand in Götting



Ernst ist die Zeit!

Die Wogen des politischen sowohl als auch des gewerkschaftlichen Kampfes gehen momentan ganz besonders hoch. Das ist nicht etwa eine Ausnahme-Periode, sondern eine Folge der politischen und ökonomischen Entwicklung, die in der Deutschen Reichsgeschichte sich vollziehen mußte.

Das politische Gebiet hat das Ausreifen der sozialdemokratischen Partei das Parteigebilde vollständig verändert. Früher gab es in Deutschland eine scharfe bürgerliche Opposition. Wir vermischen auf die Sturm- und Drangperiode des Juntas, auf die Manigfaltigkeit der Fortschrittspartei. Diese Parteien gehören der Vergangenheit an.

Eine ähnliche Entwicklung hat auch die Regierung genommen. Sie ist fortgesetzt reaktionärer geworden, sie löst offen erklären, daß dem Reichstag kein Gehör entgegen vorgelegt wird, den man nicht vorher genau darauf geprüft hat, welche Wirkung er auf die Sozialdemokratie ausübt.

Volksblatt für Halle und den Saalkreis.

Aus den Nachbarkreisen.

Seit. Achtung, Bergarbeiter! Heute, Sonntag, findet in der Wilhelmshöhe nachmittags 2 Uhr eine Versammlung statt, in der Reichstagsabgeordneter Sie über den jetzigen Staat spricht. Es darf kein Bergarbeiter fehlen. Die im Deutschen Kaiser angeforderte Versammlung fällt aus.

Requarrel auf Zeit arbeitete in jene Fabrik und hat dort nach und nach für etwa 1500 M. Rohre entwendet, die von einem Arbeiter Wenzel und von den Söhnen des Händlers Kauff aus Zeit nacheinander weggeholt und nach Altenburg geschafft wurden. Die Sache hatte freierzeit viel Staub aufgewirbelt. Jetzt wurden verteilt: Requarrel zu 8 Monaten, Wenzel zu 6 Monaten, Kauff zu 3 Monaten, die drei Söhne zu je 1 Jahr 8 Monaten Zuchthaus, die anderen zu je 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus.

Größenhals bei Zeit. (Eig. Ber.) Bei der Gemeinderatswahl wurden die Genossen Gustaf Röbel mit 13 Stimmen und Paul Gelle mit 15 Stimmen gewählt. Beide freuten sich des Sieges.

Stahnsburg, 30. März. (E. B.) Niedergerannt ist in der Nacht zum Freitag in Sautzken der frühere Eiferliche Goshoff. Die Bewohner konnten kaum das nackte Leben retten.

Nauenburg, 29. März. Das Gemeindegericht verhandelte in seiner letzten Sitzung, in der Juliantar IV die Vorhändler und Schriftführer, Wäger und Döhner, beide Arbeiter des Reichshändlers Böhm hier auf Herausgabe seiner gekauften Kautions und 5 M. rückständigen Lohn. AL hatte bei seinem Urteil 250 M. Kautions gestellt, welche bei beiziger Sparfasse angelegt waren.

Der Gemeinderat von Nauenburg hat wegen Wiederbeschaffung eines Revolvers. AL verlangt als Schadenersatz 10.50 M. Vell. hand beim AL in Arbeit und müßte die Kasse in eine Säure eintauchen und dann zum Trocknen aufhängen. Bei dieser Arbeit wurde die Vell. teils amorph und los geworden.

Sohleunen, 28. März. Herr Schnapschaftsältester Waage rindet dem Volkstheil eine Verhöhnung, die zwar den Vorwürfen des Verbrechens nicht entspricht, aber doch in ihrem wesentlichen Teile verächtlich werden soll, da wir grundsätzlich keinen Anagnariffen des Wort abgeben.

Wespenfeld, 31. März. (Eig. Ber.) Das rechte Bein verbrachte sich der Arbeiter Kuhn im heiligen Elektrikantenwerk, das er beim Ausgleiten einer Leiter mit dem rechten Fuß in einen mit Lotendem Wasser gefüllten Behälter trat.

Greppin, 30. März. (Eig. Ber.) Zur Kassefrage. Trotzdem Greppin nur von Arbeitern bewohnt ist, halten es die Herren Geschäftleute nicht für nötig, der organisierten Arbeiterschaft ihre Lokale zur Verfügung zu stellen.

Bitterfeld, 30. März. (Eig. Ber.) Die Maurer haben in der heutigen im Restaurant Schönewald gehaltenen Versammlung das Angebot abgelehnt, an 40 M. Entschädigung für ein ungeliebt gebliebenes Grundstück zu zahlen. Die Mehrheit der Maurer stimmte dem Angebot ab, die Mehrheit der Unternehmer abgelehnt.

fängte Spizzo gegen den Unternehmer Wufener bleibt befehlen.

Riebenwerda, 30. März. (Eig. Ber.) Die Ortsfrankenfalle für den Kreis Riebenwerda hielt fürlich diese Nacht belagte. Der Generalkommando ab. Bei der am nächsten folgenden Vorbereitungsversammlung wurden die Herren Droigt, Rentsch, Riebenwerda, Fabrikant Winter, Gürtlermeier, Maurermeister Hoffmann, Dr. Erdmann, Lagerhalter Richard, Bodowis, Bruchmeister Klamm, Friedland, Forstwärter Klade, Mühlberg, Forstwärter Müllerberg, Forstmeister Zehmgen, Gürtlermeier und Forstmeister Gürtlermeier zum Kommando ernannt. Die Verhandlung erlitt keine Verträge mit den Berzgen und Apothekern. Den Gehalt des Kommandos erhöhte die Versammlung von 1500 auf 1800 M. Die Krankenkasse ist von 5600 auf 6800 Mitalieder gegliedert.

Bethau (Kr. Lötzen), 30. März. (E. B.) Eine Niederlage, und zwar keine unerwartete, haben die Parteigenossen hier bei der Gemeinderatswahl erlitten. Dadurch, daß sie ihre Stimmen dem Genossen Windkiss gaben, der nicht in der Liste stand, daher auch nicht wahlberechtigt war, verhaßten sie dem Kreisvereiner zum Siege, obwohl dieser nur fünf Stimmen erhielt, die für Windkiss abgegebenen Stimmen sind unanfällig, daran ändern die Lokale nichts, daß der Wahlvorsteher die Frage, ob alle Anwärter wahlbar seien, mit Ja beantwortet hat. Aus unsern Niederlagen müssen wir lernen, und wenn die jetzige die Parteigenossen in Bethau und überall dazu veranlaßt, der Kontrolle der Wählerlisten größere Aufmerksamkeit zu schenken, wird die Wahl doch nicht ganz ergüßlos verlaufen.

Wittenberg, 31. März. (Eig. Ber.) Maurerstreik! Die Zahl der Streikenden, welche sich der Lohnbewegung anschlossen haben, beträgt bis jetzt 55 Kollegen. Auch haben sich wieder einige Arbeitswillige gefunden, welche es mit den Unternehmern nicht verderben wollen. Dieses sind die Maurer Eduard Zielemann, Otto Zotte, Friedrich Zotte, Ernst und Otto Zinner, Ersterer Germander, Zwitter, Plot, genannt, um sich Weisner bei Mühlberg. Das wird es die Parteigenossen nicht unzulässig sein, mit diesen wenigen Ausreisern die in Angriff genommenen Bause fertigzustellen, und die Weiter werden nicht umhin können, den Arbeitern die gerade Forderung zu bewilligen. Die Solidarität ist streng hoch zu halten.

Werga a. Rhfthl., 31. März. Bei der Gemeinderatswahl am 28. März unter Gewisse Otto John 41 Stimmen, der Gegner hatten alle Mann auf die Beine gebracht. Auch waren die Bauarbeiter alle zur Wahl gehen, es folgte sich aber niemand unterziehen, und unsere Genossen militärisch. Sie haben auch alle gegen gewählt. Die Arbeiterzahl mußte noch mindestens um 25 Wähler mehr vertreten sein, heißt doch selbst solche Genossen, die in erster Linie in der Bewegung mit tätig sind.

Oldersleben, 30. März. Polizeiaufstände. Die hiesige Polizeiverwaltung hat schon öfters die Öffentlichkeit beleidigt. Kürzlich fand nun eine Gerichtsverhandlung statt, die ganz tolle Züge enthielt. Auf der Anklagebank des Schöffengerichtes hatte der Revolverbedient Scheiter Platz genommen, um sich wegen Beleidigung der drei Polizeibeamten Wiedenbach, Franke und Lange zu verantworten. Von ihnen hatte der Angeklagte behauptet, sie seien geseinsherrliche Leute und gehörten ins Zuchthaus. Er wurde schließlich zu 200 Mark Geldstrafe verurteilt. Die Verhandlung aber entrollte höchst unerwartliche Bilder. Zunächst kam der Polizeikommissar Schütz an die Reihe. Er wurde nach dem Namen gefragt und seinen Kollegen, den Polizeibeamten Hoyer verurteilt und dafür zum Schöffengericht befristet worden ist. Drei Zeugen bezeugten, daß er auf der Wache erzählt habe, wenn er wolle, rufe er auch die Amtsratsherren. In Oldersleben habe er die Amtsratsherren so weit gehat, daß dieser Angeklagte vor ihm gemacht habe. Daß Franke einen Restaurateur beleidigt habe, sei in einem Marktverein (einem Spielverein), wird von vier Zeugen bezeugt. Der Polizeibeamte Wiedenbach hat auf Grund laotester Vermutungen unbesugt Untersuchungen angeleitet, angelegene Verionen verächtigt und hat Wübste leisten müssen. Mehrere Zeugen bezeugen, er habe sie zu solchen Auslagen verleitet worden. Während fast die Frau des Polizeibeamten Hoyer, sie und ihr Mann seien zu getreten worden, daß sie sich das Leben haben nehmen wollen. Wiedenbach habe fortwährend gemeinigt, bis sie endlich gänzlich mit ihm gebrochen habe. Wiedenbach habe mit Gewalt die Untersuchung Hoyer haben wollen, um dem Kommissar Müng zu helfen. In einem Prozes hat bewiesen werden, daß der Polizeikommissar Schütz Polizeibeamte 24 Stunden lang ohne Wasser und Brot habe sitzen lassen, und so ganz weiter. Das Gericht hielt aber die Polizei-Beamten doch nicht für so gemeingefährlich, um zu einer Verurteilung zu gelangen. Man sollte meinen, für beschleunigte Ansprüche genügen diese Taten der polizeilichen Aufrechterhalten, um eine gründliche Prüfung innerhalb der heutigen Ernennung von Oldersleben für dringend erforderlich zu halten.

Versammlungsberichte.

Öffentliche Volksversammlung in Annaburg. Die am Sonntag, den 18. März, im Gesellschaftsaussaal abgehaltene öffentliche Volksversammlung war von ungefähr 150 Personen besucht. Der Referent, Genosse Gauer Dresden, führte den Anwesenden in seinem 1 1/2 stündigen Vortrage die Bedeutung des Tages sowie die Urteile und Vorläufer der Revolution von 1848/49 und die späteren Folgen, desgleichen die rufische Revolution vor Augen. Er kritisierte allerdings das Reichskriegsrecht und bezeichnete dieses als das elendeste aller Wahlrechte und erklärte jeden Anwesenden, daß beizutragen, damit dieses erst beizugeht und das allgemeine, gleiche, geheime und direkte Wahlrecht für den Landtag in Kraft trete. Eine entsprechende Resolution wurde einstimmig angenommen. Es meldeten sich noch zehn Mann zum Sozialdemokratischen Wahlverein an. (29. 3.) H. W.

Anstaltsstelle der Gewerkschaften zu Zeitz.

Bureau: Ritterstraße 18. Donnerstag, Mittwoch und Freitag von 6-8 Uhr abends. Verantwortlicher Redakteur: H. Wolfenbaur in Halle.

Hohenloehesches Grünkermehl

Für rasche Bereitung hocharomatischer Grünkernsuppen.

Extra billige Gardinen-Woche.

Gardinen abgemast und vom Stöck.
Zirka 200 Reste in allen Längen spottbillig.

Ph. Liebenthal & Co.,

Leipzigerstrasse 100.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schon mit **5** Mark
Anzahlung
ganz

Möbel

Ausstattungen.
Freie Lieferung. Wagen ohne Firma.

Anzüge,
Paletots,
Kinderwagen,
Sportwagen.

Anzahlung nur **2** Mark.
Wöchentliche Abzahlung **1** Mark.

Teppiche. Kleiderstoffe.

Preis werthe

Konfirmanden - Güte,
Krawatten, Handschuhe,
Kragen, Manschetten,
Seryiteurs, Taschentücher,
Regenschirme, Fesenträger,
Pflkotagen und Socken
erhalten Sie im
neueöffneten Herren - Artikel -
Sortiments-Geschäft
Adolf Preiss,
Gr. Steinstr. 58.
Mitglied des Rabatt-Sp.-Vereins.
Sonntag den 1. April
bis 7 Uhr abends geöffnet.

Reichstagswahlkreis Delitzsch-Bitterfeld.

Grosse öffentl. Volksversammlungen

Sonnabend den 7. April, abends 8 Uhr
im Tivoli zu
Sonntag d. 8. April nachmittags 3 Uhr
im Hohenzollern zu
Sonntag den 9. April abends 7 Uhr
im Lindenhof zu

**Eilenburg,
Bitterfeld,
Delitzsch.**

Tagessordnung:
Giebt es einen Gott?
Referent in allen Versammlungen:
Adolf Stern, Berlin,
früher ev. Geistlicher in Heidelberg.

Parteilosen des Delitzsch-Bitterfelder Wahlkreises, durch die
Versammlungen soll ein Massen-Austritt aus der Landesfraktion ein-
geleitet werden. Alle Parteigenossen und Genossinnen werden erucht in die
Versammlungen zu gehen.
Der Zentral-Vorstand. J. U.: L. Wiedemann.

Rob. Blumenreich

nur Grosse Ulrichstrasse 24 Halle a. S.
1. u. 2. Etage, neben Brummer & Benjamin.

Konfirmanden-Anzüge, Herren-farzüge u. Sommer-Paletots

fertig und nach Maß,
Otto Knoll, str. 36.
elegant und billig.



Achtung!

Bockwitz, Bockwitz, Bockwitz.


Diejenigen Kollegen und Mitkämpfer, welche gefonnen sind,
einem Arbeiter-Gesangverein beizutreten, werden gebeten, sich
Donnerstag, den 5. April, abends 8 1/2 Uhr im Gröbgerchen
Gasthofs einzufinden. Erscheint alle! Der Einberater.

Empfehle allen Freunden und Bekannten meine
neu renovierten Lokalitäten
zur gefälligen Benutzung.

grosstes Schlachtfest,
Dienstag, den 3. April 1906
wogu freundlich einladet
Hugo Haase, Mansfelderstr. 11.
NB. Einige Tage spätes Bereinigung, 40 Verf. fassend, noch frei.

Restaurant „Zur Moritzburg“, Saatz 51.
(Verkehrslokal der Maurer.)
Die Unterzeichnede ladet hiermit künftige Maurer und deren Familien
von Halle u. Umgeg. zum Sonntag, d. 1. April, von nachm. 3 Uhr an zum
30jähr. Bestehen des Verkehrs-Lokals
zum gemütlichen Beisammensitzen freundlich ein.
Zum Ausdient gelangen 6 Louren (Hilmer) Breibier.
Gedächtnisvoll Witwe Frau Anna Moritz.

Gardinen.



Federbetten.

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

Reise- koffer,

Reisekasschen, Reisekörbe
mit eisernem Verschluss,
Gesellenkoffer,
Markt- u. Frühlingskasschen,
Schulturnier in wirkl. guter
Sattlerarbeit, beste Arbeiter-
Portemonnaies u. Lederwaren
kaufen Sie zur gut u. billig bei
Albert Herrmann Nachf.
Inh. F. Paul Göddner, Sattlermstr.
Halle a. S., 67 Leipzigerstr. 67.
Heine Bazar- od. Galanteriewar.

10 Prozent Rabatt

gewähre ich in bar oder doppelten Rabattmarken meines Systems von
Sonnabend den 31. d. Mts. bis Sonntag den 15. April
auf:

**Wirtschaftsschürzen
Tändelschürzen
Kinderreformschürzen
Konfirmandenunterrichts-
Frauenunterhosen
Hemden
Handschuhe
Strümpfe
Herrenwäsche
Schlipse
Hosenträger
Sweaters
Taschentücher.**

S. Baermann, Teuchern, Steinweg 3.

Zeitz Zeitz

Bergarbeiter-Versammlung

am Sonntag d. 1. April, nachm. 2 Uhr
in der Wilhelmshöhe.
Referent: Reichstagsabgeordn. **Hüb.**
Die Versammlung im Deutschen
Kaiser findet nicht statt.
Der Einberater.

Restaurant Zur Wolfschlucht, Gde. Veese-
und Wolftrahne.
Empfehle allen Freunden und Bekannten meine
neu renovierten Lokalitäten.
Für gute Biere ist bestens gesorgt.
Gedächtnisvoll Fritz Schumann.

Tapeten

herrliche neue Muster
grosse Auswahl
billige Preise.

K. Rappsilber,

Schmeerstrasse 2.
Aeltestes Spezialgeschäft
hiesigen Platzes.
Muster überallhin franko.

Patente

aller Länder erwirbt
und verweist
International Patent-Bureau
Yorkmann, Halle a. S., Leipzigerstr. 58
Auskunft kostenlos.

Küchenerfuttermals u. Gerste
von R. W. Lohse & Co. Leipzig
Primo beste Ratschungen, Export u.
Richt die beste- und bestfahigsten
empf. N. Deichmann, Mansfelderstr. 12.

Einen Lehrling noch für Ostern gesucht.
Oskar Schwarze, Friseur, Zeitz, Brühl 21.

Backbutter

per Pfd. 80, 60 u. 70 Pfg.
Palmbutter Pfd. 85 Pfg.
bei 5 Pfd. nur 52 Pfg.
Täglich frische
Milka-Margarine-Butter
das Pfund nur 80 Pfennig und als
Extra-Zugabe die bekannten Wirt-
schafts-Artikel.

Gebr. Raue,
Geleitstrasse, Ecke Albrechtstr.

Portwein, Vermouth,
Samos vom Fass
à Liter 1.20, bei 5 Litern 1.10
Weiss- und Rotwein p. Flasche
von 60 Pfg. an, bei Entnahme von
10 Flaschen 55 Pfg.

Gebr. Raue,
Geleitstrasse, Ecke Albrechtstr.

Vogelfreunden

empfehle
Ia. Sommer-Eibsen.
Chaprie zum Nestbau,
Lebenskost
für alle Vögel (vor-
züglich bewährt).

Retzung für kranke Kanarienv.
Klebrötter, Ossa Sepia,
sowie alle anderen Artikel zur Auf-
sucht und Pflege
Chinesische Nachtigallen,
auch in Zuchtphären, gebe jederzeit
sehr preiswert ab.

Otto Kramer,
Breden, Farbun, Vogelstrasser.
Gegenüber d. Glauch. Kirche.

Berufen Sie, bitte,
hochfeine 5 Pfg.-Rigarr.
N. Elmer, Zwingerstraße 9.

Hierdruck-Apparate
in all. Ausführungen empfindlich billigst
Karl Berger,
Alteles u. größtes Geschäft i. Halle a. S.
Gottschedstraße 10. — Telefon 766.

Gold- u. Silberwaren.
Fränsinge in jeder Weise.
Reparaturen sauber und billig.
Robert Stahl, Goldschmied,
Ruhm. Bucherstr. 74.
Mitglied des Abab. - Exar. - Vereins.

Sämaschinen jeder Art liefert billig
A. B. Ackermann, Wühlberg 10.

Sonntag * Montag * Dienstag * Mittwoch * Donnerstag
den 1. April den 2. April den 3. April den 4. April den 5. April

Extra-Preise
wegen
gänzlichen Ausverkaufs!!

Billige Möbel
u. Ausstattungen.
Gut gearbeitete Tisch- u. Stuhlweine,
Asterbretterarm. Dreieckstisch 38 Mk.,
Sitzg. - Tisch mit Rückenauflage
40 Mk., Stuhlische 10 Mk., Korbühle
von 3.50 Mk. an, Pfeilspiegel von 12 Mk.
an, Pfeilspiegel 19 Mk., Kommode
20 Mk., große Truemaue, geschliffen, mit
Eute 38 Mk., Pfeilische 19 Mk., mit
Marmorplatte 29 Mk., Bettstellen, poliert,
mit u. ohne Matrassen.
Machemöbel verkauft sehr billig
unter Garantie bei freiem Transport.
Eigene Holzwerkstatt.
Max Jungblut, nahe d. Gießstr.

Zeitz-Weissenfeller
Braunkohlenrevier.
Oeffentliche Bergarbeiterversammlungen
finden am Sonntag den 1. April statt:
Zeitz nachm. 3 Uhr in der **Bildhauerei**,
Referent: Reichstagsabgeordneter **Otto Hüb.**
Teuchern, nachmittags 3 Uhr, **Grüner Baum**,
Gaumnitz, nachmittags 3 Uhr, **Bilthners Gasthof**,
Döbris, nachmittags 3 Uhr, **Müllers Gasthof**,
Taucha, nachmittags 3 Uhr, **Hoffmanns Gasthof**,
Streckau, nachmittags 3 Uhr, **Gasthof Glück an**,
Teutschenthal, nachm. 3 Uhr, **Gasthof Fortuna**,
Wahlitz, abends 7 1/2 Uhr.
In allen Versammlungen sind Referenten vorhanden.
Der Einberuter.

Bitterfeld.
Maschinisten, Heizer und Berufsgenossen.
Mittwoch den 4. April abends 8 Uhr im Restaurant **Sohrens**:
Oeffentliche Versammlung.
Tagesordnung: Welche Lehre müssen die Maschinisten
und Geiger und den wirtschaftlichen Verhältnissen und Kämpfen
leben. Referent: **Bankdirektor Franz Schmitt-Beipzig.**
Alle Kollegen von Bitterfeld, Holzwicklig, Gersdorf, Wolfen, Sandersdorf
sind dringend zu dieser Versammlung eingeladen. Kollegen agitiert,
daß auch der letzte Kollege in der Versammlung erscheint.
Der Einberuter.

Zeitz. Neu eröffnet! Zeitz.
Schirm-Spezial-Geschäft
Ernst Schmidt,
Rossmarkt 24, neb. d. Geschäftsstelle d. Rab.-Spar-Ver.
Grösste Auswahl in Sonn- u. Regenschirmen.
Spezialität:
Regenschirme mit 2jähr. schriftlicher Garantie.
Billigste Preise. Reelle Bedienung.
Um meine neuesten und modernsten Muster möglichst schnell
einzuführen, und das beste Publikum von meinen wirklich billigen
Preisen zu überzeugen, gelangen bei mir von heute ab beim
Einkauf folgende Gegenstände
Gratis! Ohne Aufschlag! Gratis!
zur Verteilung:
30 Postkart.-Albums, 25 Markittaschen
20/ Kisten Zigarren, 25 Portemonnais
20 Paar Damenhandschuhe, 25 Herren-
hüte, 30 Fl. Rotwein, 25 Kindermützen
30 wissenschaftl. Bücher.
Reparieren u. Überziehen d. Schirme prompt u. billigst.
Auf kleinere Reparaturen kann gewartet werden.

Aufsichts-Postkarten Die Postbureauhandl.
Triumph-Automat
am Leipziger Turm. Von
Herrmann reichte Auswahl vor-
züglicher Speisen und Getränke.

Kinderstiefeln
für 1.95 Mark verkauft
„Hans Sachs“, Gr. Ulrichstr. 22.
Rossfleisch.
Diese Woche wie immer prima Ware
bei **August Thurm,**
Weißstraße 10.
Großes Lager in Schultüten
empfehle ich sehr billigen Preisen
Albert Hampe, Leipzigerstraße 68
Wittp. d. Rab.-Sp.-V.

Soweit Vorrat.
Zugleinrichtungen
verstellbar 36, 38 Pf.
mit 3 Weislingrollen 45 Pf.
Gardinen-Stangen
gerade, fein poliert
28, 38, 49 Pf. 1^{er} Mr.
geschweift in all. Größ. 49 Pf.
feine Ausf. 7, 10, 15, 19 Pf.
Portieren-Stangen
2.00, 2.50 Mr.
Wirtschaftswagen
1.77, 2.27, 2.65 Mr.
Reibemaschinen
1.19, 1.44 Mr.
Handtuchhalter
47, 65 Pf. und 1.00 Mr.
Spirituskoher 28, 37 Pf.
Klammern Schö 8 Pf.
1 Posten Veilchen-Seifenpulver
Baket 4 Pf.
1 Posten Besenstiele 6 Pf.
1 Posten Schrubber 15 Pf.
1 Posten Teller, eist Borzell.
Oraniemb. Kernseife
Miegel 34 Pf.
Bauern- u. Luthertische 2⁸⁵
Wandbilder
Stück von 17 Pf. an.
Tassen mit Untertassen
8 Pf.
Schultornister
37, 98 Pf., 1.35, 1.50,
2.00 bis 5.00 Mr.
= Tafeln =
8, 18, 25, 45 Pf.
Auf sämtliche Schul-Artikel
Extra-Preise!
Stubenbesen 48, 89, 99 Pf.
usw. usw.
Jeder Käufer
erhält an diesen 5 Tagen ein
Geschenk gratis
und kommen
Wandbilder, Rauchservice,
Schüsselschränke,
Ferren-Spazierstöcke, Schleier
Damengürtel, Kaffeekannen usw.
zur Verteilung.
Gebe auf alle Waren
5% Rabatt!

Preis-Ermässigung
auf
Kaffee.
Meine grossen vorteilhaften Einkäufe in edlen Kaffees
neuer Ernte von
Ceylon, Indien, Java sowie Zentral-Amerika
setzen mich in den Stand, die Beste für geröstete Kaffees
zu ermässigen.
Ich verkaufe:
Merkur-Spezial-Mischung I früher Mk. 2.00, jetzt Mk. 1.90 per Pfund
" " II " " 1.80 " " 1.70 " "
" " III " " 1.60 " " 1.50 " "
" " IV " " 1.40 " " 1.30 " "
" " V " " 1.20 " " 1.15 " "
Deutscher Kolonial-Kaffee, Plantago, "Sakarro".
das Beste, was unsere Kolonien bisher hervorgebracht haben,
früher Mk. 1.60, jetzt Mk. 1.40 per Pfund.
Ferner empfehle:
Merkur-Spezial-Mischung VI,
bester Ganzkaffee,
Mk. 1.00 per Pfund.
Meine sämtlichen Kaffees sind sorgfältig ausbrüht, besitzen vollen
kräftiges Aroma, daher sehr ergiebig im Gebrauch, und frei von jeder
lästigen Schärfe, wodurch die Verträglichkeit ganz wesentlich gesteigert wird.
Für Hotels, Wirtsh. und größere Abnehmer Preise nach besonderer Be-
stimmung.

Ernst Ochse, Kaffee-Rösterei „Merkur“
Leipzigerstrasse 95. Fernruf 371.

Dr. Thompson's
Seifenpulver
Marke Schwan
spart
Arbeit, Zeit, Geld.
Zu haben in allen besseren Geschäften

Zeitz. Geschäfts-Übernahme. Zeitz.
Allen werten Nachbarn, Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntnis-
nahme, daß ich das
Vorkostgeschäft mit Flaschenbier von Herrn Hermann Thiele, Schützstrasse,
am 1. April übernehme und bitte, mich bei Bedarf gütigst unterstützen zu
wollen.
Seit, im März 1906. **Hermann Richter.**

Wirkliche Freude bereitet Ihnen nur ein demerthafes
erstklassiges Solidaria-Fahrrad.
Wir liefern Ihnen solches auf Wunsch auch gegen
Teilzahlungen.
Anzahlung Mk. 20, 30, bis Mk. 50; Abzahlung monatl. Mk. 8 bis Mk. 15. Billige
Belohnung geben wir bei Bezahlung schon von Mk. 50 an ab. Auch Teilzah-
ler wie Landwirte, Leibeskräfte, Lehrer, Studenten etc. kaufen Sie bei uns
am billigsten. — Preisliste gratis und franko. —
J. Jendrosch & Co., Charlottenburg No. 437

Riesen-Bazar
Schmeerstrasse 1.
Diesen Sonntag bis abends 7 Uhr geöffnet!

Wo gehen wir Sonntag
hin ???
Dumme Frage doch; bei Singen
Widheim ins Elgut wird ge-
gangen! Da gibt's immer großen
Fest. — Zu diesem
humorvollen Abend
ladet freundlich ein
Wilk. Gluge, Forcherstrasse 46.
— Musiksohnung? —
Sollten Sie eine Schachtel
Wenstruarionpulver „Geisha“
D. R. G. W. ang. Bestand: Flor.
Antoniad, nobil. japon. paiv. abt. stori.
Für eich in veredelten Schachteln.
Drogerie „Phänix“, Gießstr. 6.

Möbel

Möbel

Möbel

Möbel

Preise und Auswahl ohne Konkurrenz.

Anzüge, Paletots, Konfirmanden-Anzüge schon mit 2 Mark Anzahlung Waren, Schuhe, Stiefel, Federbetten, Kinderwagen, Sportwagen.

Auf Abzahlung und gegen bar!

L. Eichmann

anerkannt ältestes u. grösstes Waren- u. Möbel-Haus in Halle a. S.

nur 51 Grosse Ulrichstrasse 51.

Eingang Schulstrasse.

6 Läden in den Kaisersälen.

Zimmer-Einrichtungen schon mit 5 Mark Anzahlung.

Einzelne

Möbelstücke

schon mit 2 Mark Anzahlung. Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Kleiderstoffe.

Möbel

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

Möbel

Zentralverband der Maurer Deutschlands

Zweigverein Halle a. S.

Dienstag den 3. April abends 8 Uhr im Saale der Moritzburg, Platz 51

Mitglieder-Versammlung

Tages-Ordnung: 1. Majfeier. 2. Verbandsangelegenheiten. 3. Verschiedenes.

Um zahlreichen Besuch ersucht

Der Vorstand.

6 grosse öffentliche Vorträge mit Lichtbildern

über das deutsch-englische Genossenschaftswesen finden statt:

am Donnerstag im Gasthof Dieckau, Freitag im Feldschlösschen-Trotha, Sonnabend im Deutschen Kaiser-Beesen, Sonntag im Burgtheater-Giebichenstein, Montag im Lindenhof-Kröllwitz, Dienstag im Bellevue-Halle.

Sämtliche Vorträge finden abends 8 1/2 Uhr statt. Sonntag 7 1/2 Uhr.

Um zahlreichen Besuch der Männer und Frauen bittet

Der Einberufer.

Ocean

Sparseifen-Pulver das beste für die Wäsche

Zum Schulwechsel!

Empfehle höchlichst

alle Schulbücher und Schulartikel für Mittel- und Volksschulen.

Max Morgner, Buch- u. Papierhandlung, Buchbinderel, Press-Vergoldanstalt, Halle a. S., Advokatentweg 21 (Ecke Triestrasse).

Werkzeuge und Eisenwaren in nur guter Qualität empfiehlt Paul Schneider, Refeburger-Strasse 4.

Einige Formerlehrlinge werden noch unter günstigen Bedingungen eingekauft. Eisengießerei A. Jacobi, äußere Dörlingstr.

Gegenheitskäufe!

Als ganz besonders empfehle in großer Auswahl in Anstrich und Gew. Büffets, Kredenz, Auel- und Biergastische, Herrenschreibtische, Bücherdränke mit u. ohne Truhe, Bannelstoffs, Sofas mit Umbau, Seide-, Blüsch- und Luch-Garnituren, Stoff- u. Blüsch-Divans, Gesehenswürdig, Brunsdränke, Herrfios, Vieiler- und Trumeaur, Spiegel, Stieg- und Auslehtische, Wöhr- und Lederhühle, B. stühlen mit und ohne Watr., Baldschide mit und ohne Marmorplatte, Kleider- und Wäschekränke, Pampf-, Salon-, Pfeife-, Herren-, Schlafzimmer- und Kücheneinrichtungen, Ganze Wohnungseinrichtungen im Preise von 150 bis 1000 M. in großer Auswahl am Lager. Um schnell damit zu räumen zu ganz billigen Preisen abzugeben.

Friedrich Pelleke, Grindstraße 25, Telephon 2450.

Papier- und Pappenabfälle kaufen jeden Bollen Al. Brauhausstr. 20.

Wohnung mit Zubehör sofort oder später zu beziehen. A. Köhler, Saugenberg.

Den grössten Vorteil

bei Einkauf von Eleganten Herren-Anzügen, Eleganten Herren-Paletots, Eleganten Herren-Hosen, Eleganten Knaben-Anzügen, Eleganten Burschen-Anzügen, Eleganten Konfirm.-Anzügen, Arbeitergarderoben

bietet

Gr. Steinstr. 82 Gr. Steinstr. 82

Otto Meyersteins

Total-Ausverkauf

wegen gänztlicher Aufgabe des Geschäfts.

Die Preise sind zum Teil bis zur Hälfte des bisherigen herabgesetzt!



Dampfschiff- u. Motorboot-fahrt nach der Rabeninsel.

Eröffnung Sonntag d. 1. April

von nachmittags 2 Uhr an abfahren. Den geehrten Gesellschaften, Vereinen und Schuten empfehle meine Dampfer zu Ausflügen zur reizigen Benutzung und bitte, rechtzeitig mit der Bestellung sich mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Schiffahrtsgesellschaft C. Schräpler, Vaterplan.

NB. Gleichzeitig mache ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß die Dampferfahrten nach Bad Nau-Quoy auch in diesem Sommer wieder regelmäßig stattfinden werden. Das Nähere wird noch bekannt werden. D. S.

Photographie Gg. Maurer,

Große Brauhausstr. 30 (Passage), nahe Kaufhaus Eisa.

12 Visitenbilder von Mk. 1.90 an, 12 Kabinettbilder von Mk. 4.90 an. Fortschälteste Ausführung! - Garantie für Haltbarkeit!

Zum Wohnungswechsel

Gardinen, Dekorationen, Tischdecken, Portieren, Vorlagen, Diwanddecken, Bettdecken, Felle, Schlafdecken

Große Auswahl in allen Preislagen.

Gardinen-Reste, zurückgesetzte Portieren, Teppiche u. Tischdecken aussergewöhnlich billig.

M. Schneider,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins, Leipzigerstrasse 94

Vertrag und Nr. der Inserate verantwortlich: Druck-Grosz - Druck der Deutschen Genossenschafts-Verbandsdruckerei (G. G. u. S. G.) Halle a. S.